



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2022

Freitag, den 15. Juli 2022

Nummer 28

Heiraten auf dem
Kapellenberg



Natur pur



Mit besonderen Zaungästen



Bei Kaiserwetter



Erste Trauung auf dem Kapellenberg



Bei Kaiserwetter konnte die erste standesamtliche Trauung auf dem Kapellenberg in Niederwangen durchgeführt werden.

Die traumhafte Bergkulisse und die nette Hochzeitsgesellschaft gab dem Fest den gebührenden Rahmen. Es war ein tolles Fest!

Der Kapellenberg (außerhalb der Kapelle) wurde speziell für Eheschließungen gewidmet.

Interessierte Heiratswillige können sich gerne auf der Ortsverwaltung informieren.

Tel. 07522-6713 oder Homepage: www.niederwangen.de/rathaus/standesamt/

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung

Am **Mittwoch, 20. Juli 2022** findet die nächste öffentliche und nichtöffentliche Ortschaftsratsitzung im Sitzungssaal des Rathauses Niederwangen statt.

Die öffentliche Sitzung beginnt um **20.00 Uhr**.

Die Tagesordnung lautet:

Öffentlich:

1. Bürgerfragestunde
2. Protokollunterzeichnung Außenbereichsatzung Lottenmühle
 - Billigungs- und Auslegungsbeschluss Abteilungsfeuerwehr Niederwangen
 - Vorstellung der neuen Vorstände Baugesuche Änderung der Haus- und Benutzungsordnung Aula Verschiedenes, Anfragen

Im Anschluss daran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Roland Hasel,
Ortsvorsteher



Weltladen EL SOL im Rathaus-Foyer

Im Erdgeschoss unseres Rathauses in Niederwangen steht weiterhin ein Verkaufstisch vom Wangener Weltladen EL SOL. Darauf befinden sich - bunt und einladend gestaltet - fair gehandelte

Produkte aus ganz unterschiedlichen Regionen unserer Erde, z. B. Mangos aus den Philippinen, Reis aus Indien, Öle aus Palästina, Kaffee aus Nicaragua..... Es sind Erzeugnisse, die in kleinbäuerlichen Betrieben mit Sorgfalt und im Einklang mit der Natur verarbeitet oder gefertigt wurden. Durch Ihren Einkauf erwerben Sie gute, hochwertige Lebensmittel, geben den Erzeugern existenzielle Sicherheit stärken Selbsthilfe-Prozesse und helfen mit, die Welt friedlicher zu machen. Machen Sie von diesem Angebot reichlich Gebrauch. Danke. Stellvertretend für das Weltladen-Team Bernhard Baumann

Auch Glascontainer haben „Öffnungszeiten“

Die Entsorgung von Gläsern und Flaschen im Glascontainer ist wichtig und gut, damit der Rohstoff Glas wieder für neue Gläser und Flaschen verwendet werden kann.

Aus gegebenem Anlass möchten wir alle Mitbürger*innen darauf hinweisen, dass das Entsorgen der Flaschen und Gläser in den Containern beim Feuerwehrhaus nicht zu jeder „Nachtzeit“ geschehen darf. Auch Glascontainer haben „Öffnungszeiten“. Damit die Anwohner durch den Lärm des scheppernden Glases nicht um ihre Nachtruhe gebracht werden, sollten doch alle Rücksicht darauf nehmen und sich an die festen Zeiten zur Glasmüllentsorgung halten.

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNGSGRUPPE NEURAVENSBURG



Einladung zur Verbandsversammlung

am Dienstag, den 19. Juli 2022 findet um 17:00 Uhr im Martin-Grisar-Haus im Bürgersaal in der Schulstraße 24 in 88147 Achberg eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Die **öffentliche Tagesordnung** lautet:

1. Baumaßnahmen
Sachstandsbericht
2. Eröffnungsbilanz 2019
Beratung und Beschlussfassung
3. Jahresabschluss 2019
Beratung und Beschlussfassung
4. Umlaufbeschluss elektronisch durchführen
Beratung und Beschlussfassung
5. Anschaffung eines Fahrzeuges
Beratung und Beschlussfassung
6. Aufnahme Darlehen
Beratung und Beschlussfassung
7. Bekanntgaben, Verschiedenes

Zur öffentlichen Sitzung wird herzlich eingeladen.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt.

gez. Dr. Hermann Schad, Verbandsvorsitzender

Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon 07528 - 920906

Digitale Abgabe über ELSTER

Die Grundsteuer ist eine wichtige Einnahmequelle für Städte und Gemeinden. Sie ermöglicht den Kommunen die Finanzierung wichtiger Aufgaben für die Allgemeinheit wie den Bau und Unterhalt von Schulen, Schwimmbädern, Friedhöfen und die Bereitstellung einer öffentlichen Infrastruktur.

DIGITALE ABGABE - AUSNAHMEN MÖGLICH

Für die Reform der Grundsteuer sind digitalisierte und automatisierte Abläufe unerlässlich. Deshalb müssen die notwendigen Feststellungserklärungen digital eingereicht werden. Ausnahmen von der Pflicht zur elektronischen Übermittlung sind möglich – etwa für Personen, die zu einer digitalen Abgabe nicht in der Lage sind. Dazu zählen Sie, wenn Sie beispielsweise keinen Computer oder Internetzugang besitzen. In dem Fall können Sie die Feststellungserklärung in Papierform abgeben. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie ab dem 1. Juli 2022 in Ihrem Finanzamt. Sie können sich aber auch von Angehörigen helfen lassen und die Feststellungserklärung digital über deren ELSTER-Konto übermitteln.

ELSTER: NUTZEN SIE DIE VORTEILE

Die elektronische Abgabe über ELSTER ist ab dem 1. Juli 2022 möglich. Wenn Sie bereits ein ELSTER-Konto haben, können Sie es hierfür nutzen. Ansonsten können Sie sich jederzeit kostenlos unter elster.de registrieren.

ELSTER hilft Ihnen schrittweise bei Ihrer Steuererklärung. Die Daten, die Sie eingeben, werden sofort auf Plausibilität geprüft. Zudem unterstützt Sie eine Ausfüllhilfe. Sie können über ELSTER auch Erklärungen anderer Steuerarten abgeben, wie die Einkommensteuer. Zudem ist es möglich, darüber vom Finanzamt angeforderte Belege elektronisch nachzureichen.

Fragen? Hier finden Sie Antworten.

Der virtuelle Assistent der Steuerverwaltung hilft rund um die Uhr bei allgemeinen Fragen weiter:

➔ [STEUERCHATBOT.DE](https://www.steuerchatbot.de)

Die zentrale Internetseite zur Grundsteuerreform bündelt alle wichtigen Informationen:

➔ [GRUNDSTEUER-BW.DE](https://www.grundsteuer-bw.de)

Informationen und Anleitungen zum ELSTER-Portal gibt es hier:

➔ [ELSTER.DE](https://www.elster.de)

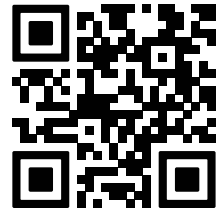
Fragen zu technischen Problemen werden Ihnen telefonisch oder per Kontaktformular beantwortet. Die Kontaktdaten finden Sie ebenfalls auf elster.de.

Darüber hinaus ist Ihr jeweils zuständiges Finanzamt für Sie bei Fragen erreichbar – sowohl telefonisch als auch in vorher vereinbarten Sprechstunden.

Ihr Finanzamt erreichen Sie über das jeweilige Kontaktformular.

➔ [KONTAKT.FV-BWL.DE](https://www.kontakt.fv-bwl.de)

Bei Fragen zur Ermittlung der Bodenrichtwerte wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Gutachterausschuss.



INFORMATIONEN AUF SMARTPHONE?

JETZT QR-CODE SCANNEN.



Herausgegeben von: Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg
Neues Schloss | Schlossplatz 4 | 70173 Stuttgart | poststelle@fm.bwl.de

Foto: stock.adobe.com/olly



Einfach. Transparent.

Die neue Grundsteuer
für Baden-Württemberg



[grundsteuer-bw.de](https://www.grundsteuer-bw.de)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN



Die Grundsteuerreform

Das Landesgrundsteuergesetz regelt die Grundsteuer ab dem Jahr 2025 neu. Schon jetzt beginnt die Umsetzung. Und dafür braucht es Ihre Mithilfe. Zum Stichtag 1. Januar 2022 werden die Grundsteuerwerte neu festgestellt. Das geschieht mit einer sogenannten „Feststellungserklärung“. Diese müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken (Grundsteuer B) sowie land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (Grundsteuer A) zwischen dem 1. Juli und dem 31. Oktober 2022 abgeben.

GRUNDSTEUER B: NUR WENIGE ANGABEN ERFORDERLICH

In Baden-Württemberg müssen – im Vergleich zu anderen Bundesländern – bei der Feststellungserklärung nur wenige Angaben gemacht werden. Das sind:

- das Aktenzeichen, unter dem die Feststellungserklärung eingereicht werden muss,
- die Grundstücksfläche,
- der Bodenrichtwert sowie
- Angaben zur Nutzungsart des Grundstücks (Wohnen/Nichtwohnen) – denn Grundstücke, die überwiegend zu Wohnzwecken genutzt werden, haben künftig einen steuerlichen Vorteil (Abschlag = 30 Prozent).

Die bisherige Rechtslage zur Grundsteuer gilt Übergangsweise bis zum Ablauf des Jahres 2024.

HINTERGRUND


WIESO GIBT ES ÜBERHAUPT EINE REFORM?

Die Reform der Grundsteuer wurde bundesweit wegen einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts im Jahr 2018 notwendig. Demnach ist die bisherige Einheitsbewertung nicht mehr verfassungskonform. Daher werden alle Grundstücke sowie Flächen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe neu bewertet. Baden-Württemberg hat dafür im Jahr 2020 ein eigenes Landesgrundsteuergesetz erlassen.

So wird die neue Grundsteuer berechnet

Die Grundsteuer A lehnt sich im neuen Landesgrundsteuergesetz Baden-Württemberg an das Bundesgesetz an. Hingegen kommt bei der Grundsteuer B ein landeseigenes Modell zum Einsatz: das sogenannte „modifizierte Bodenwertmodell“. Es berechnet sich wie folgt:

ERSTER RECHENSCHRITT	Grundstücksfläche x Bodenrichtwert = Grundsteuerwert
ZWITTER RECHENSCHRITT	Grundsteuerwert x Steuermesszahl abzüglich Abschläge (z.B. für Wohngebäude 30 Prozent) = Grundsteuermessbetrag
DRITTER RECHENSCHRITT	Grundsteuermessbetrag x Hebesatz der Kommune = Grundsteuer



Das bedeutet: Die Bewertung für die Grundsteuer B ergibt sich künftig ausschließlich aus dem Bodenwert. Auf die Bebauung kommt es dabei nicht an. Entsprechend einfach und transparent ist die Berechnung.

Was müssen Eigentümerinnen und Eigentümer konkret veranlassen?

Als Eigentümerin oder Eigentümer eines Grundstücks oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft müssen Sie eine elektronische Feststellungserklärung abgeben – am einfachsten über ELSTER. Die Erklärung kann ab dem 1. Juli 2022 abgegeben werden. Private Eigentümerinnen und Eigentümer bekommen für die Grundsteuer B spätestens im Juni ein Informations-schreiben mit wesentlichen Angaben zu ihrem Grundstück.

Informationen zur Abgabe der Erklärung

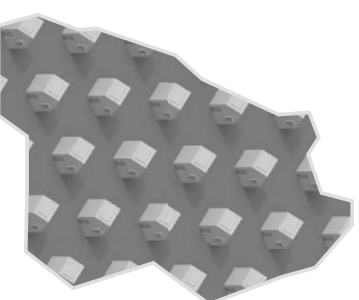
Viele Daten, die Sie für die Feststellungserklärung benötigen, können Sie auf unserer zentralen Informationsseite kostenfrei abrufen:

➔ [GRUNDSTEUER-BW.DE](https://www.grunderklaerung.de)

Über das dort verlinkte Geoportale finden Sie Informationen zu Teilflächengrößen und Ertragsmesszahlen, die Sie für die Grundsteuer A benötigen.

Für die Grundsteuer B sind die Grundstücksfläche und der Bodenrichtwert entscheidend. Die Bodenrichtwerte werden von den unabhängigen Gutachterausschüssen der Kommunen zum Stichtag 1. Januar 2022 ermittelt. Sie sind ab dem 1. Juli über die zentrale Internetseite zu finden. Sollten Gutachterausschüsse die Daten noch nicht geliefert haben, schauen Sie zu einem späteren Zeitpunkt noch mal auf der Seite nach. Im Zweifel wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Gutachterausschuss.

Viele Kommunen veröffentlichen die Bodenrichtwerte auch auf ihren Internetseiten. Falls Sie dort nachsehen, achten Sie bitte darauf, den Bodenrichtwert zum 1. Januar 2022 für Ihre Feststellungserklärung zu verwenden.





ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 15. Juli 2022:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,
Wangen, Tel: (07522) 6585

Samstag, 16. Juli 2022:

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23,
Leutkirch, Tel: (07561) 3622

Sonntag, 17. Juli 2022:

Marien-Apotheke, Schloßstr. 5,
Bad Wurzach, Tel: (07564) 935403

Montag, 18. Juli 2022:

Marien-Apotheke, Bodenseestr. 5,
Wangen, Tel: (07522) 6919

Dienstag, 19. Juli 2022:

Antonius-Apotheke, Marktstr. 8,
Bad Wurzach, Tel: (07564) 91237

Mittwoch, 20. Juli 2022:

Engel-Apotheke, Gegenbauerstr. 21,
Wangen, Tel: (07522) 912392

Donnerstag, 21. Juli 2022:

Kur-Apotheke, Emmelhofer Str. 2,
Kißlegg, Tel: (07563) 1450

Freitag, 22. Juli 2022:

Stadt-Apotheke, Espantorstr. 1,
Isny, Tel: (07562) 8524

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

VEREINSNACHRICHTEN

SG NIEDERWANGEN



NEUES Sportangebot für Kinder bei der

 **SG Niederwangen**

Kids-Fit

Ball Sport Spaß

- Ballsport verknüpft mit Elementen aus der Leichtathletik / Turnen
- Koordination spielerisch festigen
- Sozialverhalten stärken
- Talente entdecken
- Spaß am Mannschaftssport

Wo : Turnhalle / roter Platz Niederwangen

Ab Wann : ab Mittwoch, den 21. September 2022
16:15 Uhr – 17:15 Uhr

Für wen : 1½-3. / 4. Klasse (ca. 7-9 Jahre)

Leitung : Verena & Simon BIHLER

Anmeldung: Telefonisch 0176 23972783 (Simon)
oder info@sg-niederwangen.de

Wir l(i)eben Sport !

Neues Sportangebot für Kinder ab September 2022 - Kids-Fit

Ball Sport Spaß

Zielgruppe: 1 ½. bis 3./4. Klasse (ca. 7 - 9 Jahre)

Wann: ab Mittwoch, den 21. September 2022,
16:15 - 17:15 Uhr

Wo: Turnhalle / roter Platz Niederwangen

Inhalt:

In der Sportstunde werden wir überwiegend Ballsportarten mit regelmäßig wechselndem Schwerpunkt ausüben. Zusätzlich werden wir auch Elemente anderer Sportarten wie bspw. Leichtathletik oder Turnen trainieren welche die Koordination, Motorik und Ausdauer fördern. Für die Kinder soll es ein frühzeitiges sportartunsspezifisches Training darstellen um die Grundfähigkeiten für die spezifischen Sportarten zu erlangen. Die Ballspiele als auch das miteinander im Team agieren, werden dabei im Fokus stehen.

Wir werden spielerisch die grundlegenden Techniken der bekannteren Ballsportarten üben und altersgerecht in Mannschaftsspielen anwenden. Der Spaß wird hier natürlich immer mit dabei sein. Für die Kinder ist es eine Möglichkeit Freunde zu finden, einen strukturierten Ablauf eines Sporttrainings mitzubekommen, als auch Eindrücke verschiedener Sportarten zu gewinnen und dadurch eine bessere Orientierungshilfe für spätere spezifische Sportarten zu bekommen.

Soweit möglich wollen wir auch mal außerhalb der Trainingszeiten an Sportevents als Gruppe teilnehmen und daraufhin gemeinsam trainieren.

Zur Person: Meine Frau Verena leitete einige Jahre das Eltern-Kind-Turnen in der SGN und wird wann immer möglich tatkräftig die Sportstunde mitgestalten.

Ich selbst hatte in meiner Vergangenheit zahlreiche Sportarten, hauptsächlich in den Wangener Vereinen, aktiv ausgeübt. Dadurch habe ich viel Erfahrung sowohl im Mannschafts- als auch Individualsport, mit und ohne Ball gesammelt. Die Faszination und Motivation innerhalb eines Teams zu spielen, sowie der Spaß beim (Ball-)Sport welchen ich erfahren habe, möchte ich den Kindern hier vermitteln.

Zeitradfahren Leutkirch -

Gesamtsieg für Stephanie Wunderle und Gabriel Wunderle

Am Sonntag, den 26.06. nutzten ein paar SGN-Sportler, um auf dem Rennrad einmal „All out“ zu drücken. Auf dem 2,3 km langen Planetenweg von Herlitzhofen nach Leutkirch (Realschule) waren exakt 100 Radfahrer am Start. Vom 2-jährigen Anton, der die Strecke mit seinem Holz-Laufrad absolvierte, über den 80-jährigen Opa bis hin zu den Lizenzfahrern des TSG Leutkirch, der das ganze Event auch organisierte. Eine richtig nette Familienveranstaltung eben. Unter die Radfahrer mischten sich auch Mario Biggel, Jürgen Wunderle, Klemens Sinz und Steffi Wunderle bei den Erwachsenen, sowie Rafael und Gabriel Wunderle bei den Schülern. Als erstes war Gabriel an der Reihe. Er gab alles und wurde mit dem 1. Gesamtrang aller Bambinis mit einer Zeit von 5:46min belohnt. Rafael Wunderle, der als 9-Jähriger in der U11 starten musste, finishte als 5. in einer Zeit von 5:09 min.

Bei den Frauen fuhr Steffi Wunderle die tagesschnellste Zeit von 3:00,70 min und gewann somit den Siegerpokal.

Klemens Sinz finishte in 3:06,59 min als 16. im Gesamtfeld und 3. seiner Altersklasse. Jürgen Wunderle trotzte seiner langen Verletzungspause und absolvierte die Strecke nach schnellen 2:54,00 min als 7. im Gesamtfeld der Männer (3. AK). Mario Biggel toppte diese Zeit noch und wurde Gesamtdritter mit einer sagenhaften Zeit von 2:49,74 min. Er gewann damit seine Altersklasse.



Gabriel Wunderle



Stephanie Wunderle

Gesamtsieg für Sigrid Mutscheller beim Triathlon in Ottobeuren

Am Samstag waren Sigrid Mutscheller und Mario Biggel beim 31. Unterallgäuer Triathlon in Ottobeuren am Start. Sigrid nahm an der olympischen Distanz, Mario an der Sprintdistanz teil.

Die Isnyerin, die für die SG Niederwangen startet, gewann den Triathlonklassiker in Ottobeuren bereits zum vierten Mal in Folge. Für die olympische Distanz von 1500 Meter Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und einem 10 Kilometerlauf benötigte Mutscheller bei idealem Triathlonwetter 02:16:35 Stunden und lag damit über 10 Minuten vor der zweitplatzierten Frau. Grundlage für den ungefährdeten Sieg war die mit Abstand schnellste Radzeit. Auf der anspruchsvollen Strecke rund um Ottobeuren konnte sich Sigrid Mutscheller, die als dritte Frau aus dem Wasser gekommen war schnell an die Spitze setzen und baute den Vorsprung kontinuierlich bis ins Ziel aus.

Mario Biggel ging mit 200 weiteren Teilnehmern über die Sprintdistanz an den Start. Nach dem Schwimmen über 400 m im Baggersee Attenhausen bei Sontheim wurde auf der knapp 20 km langen hügeligen und mit zwei steilen Aufstiegen versehenen Radstrecke, ins Stadion nach Ottobeuren geradelt. Dort ging es dann in der zweiten Wechselzone zum Laufen auf die gut 5 km lange Strecke und ergab im Ziel schließlich einen 6. Gesamtrang und den Sieg in der AK45.



Sigrid Mutscheller



Sigi Mutscheller
1. Platz



Mario Biggel 1. Platz

SCHÜTZENVEREIN NIEDERWANGEN



Grillfest am Freitag, 05. August

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden, der Schützenverein lädt alle Mitglieder des Vereins zum diesjährigen Grillfest ein. Dieses findet am Freitag, den 05. August am Schützenhaus statt. Für Grillgut und Getränke ist gesorgt. Da wir keine Bewirtung haben, sollte wie immer jeder sein Besteck und Teller mitbringen; gern auch einen Krug, aus dem das frisch gezapfte Bier besser schmeckt.

Und auch dieses Jahr ist euer Beitrag zum Salat- oder Nachtischbuffet sehr gerne gesehen.

Achtung: das Grillfest findet nur bei guter Witterung statt. Wir wollen wegen dem Virus draußen feiern und werden ein paar Tage vorher festlegen, ob wir das können oder ob die Wettervorhersage zu schlecht ist. Im Zweifel einfach beim Ausschuss nachfragen.

Wir beginnen um 17:00 Uhr mit dem Aufbau und bleiben dann gleich da. Je besser wir zusammenhelfen, desto früher gibt es was vom Grill, aber ab 18:30 Uhr sollte das auf jeden Fall klappen.

Wir freuen uns auf euch

Euer Vorstand

MUSIKKAPELLE NIEDERWANGEN



Griechischer Abend am Freitag, 29. Juli ab 18 Uhr

Liebe Niederwangerer, nach zwei langen Jahren können wir diesen Sommer endlich wieder lieb gewonnene Traditionen aufleben lassen. Darüber freuen wir und sicher auch Sie sich ungemein.

Zu einer dieser Traditionen ist inzwischen unser Dorfhock zu Beginn der Sommerferien geworden. Schon in den vergangenen Jahren hat uns der Dorfhock regelmäßig in die südlichen Gefilde Europas geführt. Dieses Jahr nehmen wir Sie mit zu einer kulinarischen Reise nach Griechenland. Zur Vorbereitung unserer Speisekarte haben wir Chrisoula, eine Niederwangerin mit griechischen Wurzeln, ins Boot geholt und bereits beim ersten Planungsgespräch lief uns das Wasser im Mund zusammen. Sie können sich auf jeden Fall auf einen genussvollen Abend freuen!

Musikalisch umrahmt wird der Abend durch

1. Die **Bläserklasse 2021/2022**: Es ist immer wieder erstaunlich, wie viel diese Kinder nach einem Jahr Musikunterricht bereits können und mit welcher Begeisterung sie musizieren,
2. Unsere **Bläserkids**: Toll, dass diese Kinder trotz schwieriger Voraussetzungen wie den Lockdowns oder Online-Unterricht, der Musik ihre Treue gehalten haben,
3. und natürlich die **Musikkapelle Niederwangen**.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch!

Ihre Musikkapelle Niederwangen

Eine Reise durch die Welt der Gälweiler Weine

Liebe Weinliebhaberinnen und Weinliebhaber, die Brüder Andreas und Leo Gälweiler bewirtschaften in Sankt Katharinen, im sonnenverwöhnten Seitental der Nahe, in zweiter Generation ein Weingut. Auf unserer damaligen musikalischen Reise haben wir das Weingut erkundet und haben Leo Gälweiler nun zu uns zu einer Weinprobe eingeladen.

Wir möchten alle Interessierten herzlich zu dieser Weinverkostung der Gälweiler Weine einladen.

Samstag, den 30.07.2022 um 19:00 Uhr im Probelokal der MK Niederwangen

Anmeldung über Meike Rutka (rutka.m@gmx.de).

Ihre Musikkapelle Niederwangen

HEIMATVEREIN NIEDERWANGEN



Frisches vom Backhaus

Am Samstag, den 16. Juli 2022 heizt das Backhaus-Team erneut den Holzofen an. Ab ca. 10 Uhr werden verschiedene Kleinbrot und Holzofenbrot ausgegeben.

Es freut sich das Backhausteam auf viele Besucher und Genießer

AUS DEN ORTSCHAFTEN

„Sehnsucht und Spiritualität“

Zu einer Abendveranstaltung unter dieser Überschrift sind alle recht herzlich eingeladen. Ganz besonders wendet sich das Angebot an die Personen, die religiös und/oder spirituell auf der Suche sind und sich in herkömmlichen Formen religiösen Ausdrucks nicht (mehr) zuhause fühlen.

Musik, Gesang, Stille, Meditation, geistliche Impulse und das Gespräch werden wesentliche Bestandteile sein.

Ort: St. Konrad-Kapelle (Kleine Kirche), Hiltensweiler, an der L 320 Wangen-Lindau, Abzweig „Rimlele“

Termin: Freitag, 22. Juli, 2022, 19:00 Uhr.

Ich freue mich auf die Begegnungen und die Entdeckungen, auf den gemeinsamen Weg.

Bernhard Baumann, Religionslehrer a.D.

Information: bernhard-baumann@gmx.de



Rentenberatung in Wangen:

Fragen zum Rentenrecht beantwortet der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Franz-Wolfgang Eckers, am **21.07.2022** von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr in den Räumen der AOK Wangen, Lindauer Str. 41.

Eine Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 0751 371-252 ist unbedingt erforderlich.

Vollmondgeschichten auf der Burg Neuravensburg

Kommt wir erzählen Euch Geschichten. Frei erzählte Geschichten sind pures Kopfkino.

Erlebt mit uns die Magie des Erzählens, frei, humorvoll, sinnlich, unmittelbar und gemeinsam.

Wir freuen uns auf Euch am Samstag, den 16.07.22

Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr auf dem Burgfried Neuravensburg.

Parkmöglichkeiten bestehen an der Grundschule Neuravensburg, Hagmühleweg 9.

Bitte folgen Sie vom Parkplatz zu Fuß den Beschilderungen zur Burg.

Eine Anmeldung ist erforderlich bitte per E-Mail an, birgitta.haug@email.de oder unter der Telefonnummer 0152 / 34 58 60 40.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Burg- und Heimatverein Neuravensburg e.V.

Schwäbischer Albverein Wangen

SAV Wanderung im Eistobel-Riedhirsch

Die vorgesehene Wanderung „Hirschberg-Scheffau“ muss leider wegen Krankheit des Wanderführers am 17.07. ausfallen, dafür werden wir die für 29.05. geplante Wanderung „Eistobel-Riedhirsch“ am Sonntag, 17.07.22 durchführen.

Wir treffen uns um 10:00 Uhr beim Parkplatz P14 zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Beim Eistobel Eingang werden wir die Wanderung beginnen, die Gehzeit beträgt ca. 3 Std.

Rucksackvesper, Getränke und evtl. Stöcke bitte mitnehmen.

Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen.

Interessierte Wanderfreunde sind dazu herzlich eingeladen.

Anmeldung ist hierfür erforderlich bis 15.07.22 bei Wanderführerin Inge Mennel, Tel. 07528-7236 AB

Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu in Wangen

Rennomierte Harfenistinnen konzertieren in der Ev. Stadtkirche Wangen

Harfenwochenende mit Konzerten und Kurs an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu in Wangen

Zwei Harfenfirmen-eine Idee:

Mit HARPISSIMA bieten die bekannten Hersteller SALVI und LYON&HEALY ein ganzes Musikwochenende, das Harfenschülern eine andere Lernerfahrung bieten soll, einschließlich der Interaktion mit renommierten Künstlern durch Meisterkurs und Konzert, einer Harfen-Ausstellung sowie einem Abschlusskonzert, bei dem die Schüler die Möglichkeit haben in einem Konzertumfeld aufzutreten und ihre Bühnenfähigkeiten weiter zu entwickeln.

Die Teilnahme an allen Harpissima-Veranstaltungen ist kostenlos, eine formlose Anmeldung unter info@salvimusic.de ist jedoch erforderlich. Der Kurs ist offen für jedes Level, passive Zuhörer sind ebenso willkommen.

Silke Aichhorn ist eine der aktivsten Harfenistinnen weltweit, gerade hat sie ihre 30. CD eingespielt, ihre Unterrichtserfahrung

erstreckt sich über 37 Jahre. Zusammen mit ihrer Freundin und Kollegin Sabrina v. Lüdinghausen, die neben ihrer Konzerttätigkeit sehr erfolgreich an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu unterrichtet, wird sie am Samstag, 16.7.22 um 19h in der Evangelischen Stadtkirche ein unterhaltsam moderiertes Konzert mit Werken aus 3 Jahrhunderten spielen.

Die Gratis-Harfenkurse finden am Samstag von 11 - 18 Uhr und am Sonntag von 11 - 15 Uhr in Wangen an der Jugendmusikschule statt. Das Abschlusskonzert der Teilnehmer beginnt am Sonntag, 17.7.22 um 16h, ebenfalls in der JMS Wangen, Wolfgangstraße 5.

Der Eintritt und die Kursteilnahme sind kostenlos.

Kammermusikforum

Zum letzten in diesem Schuljahr stattfindenden Kammermusikforum, auf welchem fortgeschrittene Schüler/innen die Möglichkeit haben mit professioneller Klavierbegleitung vor heimischem Publikum aufzutreten, lädt die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu am Dienstag, den 19. Juli um 19:00 Uhr herzlich in den Vortragssaal 011 der Jugendmusikschule in die Wolfgangstraße 5 nach Wangen ein.

Die Zuhörer dürfen sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm freuen.

Der Eintritt zum Kammermusikforum ist frei.

Tolle Erfolge bei „Jugend musiziert“

Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu räumen erste und zweite Plätze ab

Wenn das kein Erfolg ist: Vier junge Musikerinnen und Musiker sind für die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Oldenburg ins Rennen gegangen. Sie alle erreichten 23, 24, und die Höchstwertung 25 Punkte.

Emilia Müller aus Kißlegg holte in der Altersklasse III mit 23 Punkten den zweiten Preis in Pop- Gesang. Sie überzeugte die Jury unter anderem mit einem Titel von Billy Idol (Lovely) und einem eigenen Stück (Bei dir). Die Erfahrung, in einem großen Saal vor vielen aufsteigenden Stuhlreihen und auf einer großen Bühne zu stehen – das war schon etwas ganz Besonderes für die 13-Jährige. „Es war wirklich cool“, sagt sie und würde am liebsten gleich im nächsten Jahr wieder antreten. Das geht allerdings leider für Solo-Pop-Gesang erst wieder in drei Jahren. Zeit also, weiter zu lernen und noch mehr eigene Lieder zu schreiben. Aber sie hat eine Einladung zum Zusatzwettbewerb „wespe“, der dieses Jahr Ende September stattfindet. Ob sie samt Eltern dafür ins rund 900 Kilometer entfernte Schwerin reisen wird, ist noch offen.

Mit den Geschwistern Katja und Bernd Kempter aus Eglofs und Hendrik Späth aus Amtzell hatten sich drei Schlagzeuger für das Finale in Oldenburg qualifiziert. Für die 13-jährige Katja, die sich mit 25 Punkten den ersten Preis erspielte, war der Auftritt in den Weser-Ems-Hallen mit einer guten Portion Aufregung verbunden. Denn in den großstädtischen Veranstaltungshallen verhielt sich die Akustik ihres Instruments völlig anders als in den Räumen, in denen sie üblicherweise spielt. Mit Pullis und anderem „Dämmmaterial“ wurde für Abhilfe gesorgt. Ganz offensichtlich mit großem Erfolg. Auch Katja könnte bei „wespe“ mitmachen, doch angesichts der Entfernung ist eher nicht damit zu rechnen, dass sie wirklich dabei ist.

Ihr Bruder Bernd musste vor seinem Auftritt zwei Stunden länger warten als geplant. Denn ein Jurymitglied kam viel zu spät. Die Bahnverbindung hatte nicht wie vorgesehen funktioniert. „So eine stundenlange Wartezeit braucht man nicht unbedingt“, kommentierte der 16-Jährige. Aber er hat sie ruhig hingenommen und wurde für seine Coolness mit 23 Punkten und Platz 2 belohnt.



Hendrik Späth konnte loslegen wie geplant und es lief sehr gut. Ins Abschlussgespräch sei er dann gegangen und habe gleich auf seinen Fehler hingewiesen, erzählt er schmunzelnd. Was war passiert? Am Ende seines Stücks von Claudio St. Angelo sollten eigentlich alle vier Schlegel ein „A“ treffen. Einer schlug ein „G“ an. Für die Wertung war das nicht entscheidend. Da zählen sehr viele andere Themen. Der 16-jährige Amtzeller holte 24 Punkte und erspielte sich damit einen ersten Platz. Schulleiter Dr. Hans Wagner ist angesichts der Erfolge der JMS-Schülerinnen und Schüler die Freude ins Gesicht geschrieben. Und so beglückwünschte er sie herzlich und fügte scherzend an: „Ihr habt euch ja nicht bereit erklärt, mit weniger als 23 Punkten zurückzukommen.“

Landesgartenschau-Gelände

Bundestagsabgeordnete Brugger informiert sich über Entwicklungen

Bundestagsabgeordnete Agnieszka Brugger war am Mittwoch in Wangen, um sich über den Stand der Entwicklungen in Sachen Städte- und Wohnungsbau, der Argenrevitalisierung und der weiteren Planungen zur Landesgartenschau 2024 zu informieren. Oberbürgermeister Michael Lang und LGS-Geschäftsführerin Edith Heppeler führten Brugger über die Baustellen. Sie zeigte sich von den Baumaßnahmen sehr beeindruckt. Dazu gehört neben den Arbeiten im Flussbett auch der Abbau des Elektromasts auf der Argenwiese.

Derzeit werden die Stromleitungen durch die EnBW im Westen der ERBA in die Erde verlegt, so dass der Mast in den kommenden zwei bis drei Wochen abgebaut werden kann.

OB Lang führt Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe hat auch über die härteste Corona-Zeit immer funktioniert. Die Helferinnen und Helfer, die die Nachbarschaftshilfe ausmachen, gingen die ganze Zeit über in die Haushalte und unterstützten die Menschen dort. Zum Dank dafür organisierte Einsatzleiterin Karin Kristen eine Führung mit Oberbürgermeister Michael Lang über das Gelände der Landesgartenschau 2024. Er dankte den Frauen und Männern, die dabei sein konnten, stellvertretend für alle, all jene die die Nachbarschaftshilfe ermöglichen. Er tat dies auch stellvertretend für die evangelische und katholischen Kirchengemeinden, die wie die Stadt den Verein tragen, der seit fünf Jahren besteht und damit ein kleines Jubiläum feiert. Nach einem etwa zweieinhalbstündigen Rundgang kehrte die Gruppe zu einem Imbiss im portugiesischen Zentrum ein. Es war das erste gemeinsame Ereignis nach langer Pause und fand gerade deshalb großen Anklang. Wer die Nachbarschaftshilfe gerne als Helferin oder Helfer unterstützen würde kann sich jederzeit gerne bei Karin Kristen melden unter der Telefonnummer 07522 / 9309646 oder per E-Mail nbh-wangen@t-online.de

Suchtveranstaltung

Der Gesamtelternbeirat der Wangener Schulen lädt alle Interessierten ein zur Podiumsdiskussion:

Wo fängt Sucht an, wie erkenne ich Sucht, was sind die möglichen rechtlichen Konsequenzen, was passiert in der Familie und im sozialen Umfeld?

Unsere Referenten freuen sich auf einen regen Austausch mit dem Publikum bei der Podiumsdiskussion:

„Sucht aus verschiedenen Blickwinkeln“

Unsere Referenten:

Dr. Brigitte Schuler-Kuon Suchtmedizinerin,
Christian Sauter von der Caritas Bodensee Oberschwaben
Michael Hepp vom Polizeipräsidium Ravensburg

Die Moderation übernimmt Jan Peter Steppat von der Schwäbischen Zeitung

Diese Runde richtet sich auch an unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Wir freuen uns auf Sie am Donnerstag, 14.7.22 um 19:00 Uhr im Foyer des Rupert-Neß-Gymnasiums, Jahnstraße 25, 88239 Wangen und bedanken uns bei allen Sponsoren, die den freien Eintritt ermöglichen sowie bei unserer Schirmherrschaft Oberbürgermeister Michael Lang und Polizeipräsident Uwe Stürmer. Unterstützt durch: Lions Club Wangen, Waldner, Caritas, Polizei BW, Schwäbische Zeitung, Stadt Wangen i.A.

Anmeldung wünschenswert: neuedrogenlions@gmx.de

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Landratsamt Ravensburg

Das Forstamt informiert

Das Forstamt Ravensburg lädt Privatwaldbesitzende zu vier Informationsveranstaltungen zum Thema:

„Borkenkäfer erkennen und bekämpfen“ ein.

Die Borkenkäfer an Fichte (Buchdrucker und Kupferstecher) werden auch durch den Klimawandel für die Fichte zu einer gravierenden Gefahr. Erkennen und Bekämpfen des Befalls ist eine wichtige Aufgabe für die Waldbesitzenden.

Wir treffen uns an folgenden Orten:

Freitag 15. Juli 2022; 13 bis 16 Uhr; Wangen, Pflanzschulhütte an der Praßbergstraße

Freitag 22. Juli 2022; 13 bis 16 Uhr, Leutkirch, Parkplatz am ehemaligen Krankenhaus in der Ottmannshoferstraße

Freitag 29. Juli 2022: 13 bis 16 Uhr, Bad Wurzach, Parkplatz Gottesberg

(Karten siehe unter www.rv.de/waldbesitzerinfo)

Forstamt Ravensburg

Kreisstraßen auf dem Prüfstand:

Gemeinsame Zustandserfassung in den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und Tuttlingen

Die Landkreise Ravensburg, Sigmaringen und Tuttlingen haben sich zu einem gemeinsamen Projekt zusammengeschlossen und werden in den nächsten Wochen den Zustand ihrer Kreisstraßen mittels hochmoderner Scantechnik untersuchen lassen.

Die Ergebnisse dieser Zustandserfassung dienen als Basis für künftige Straßensanierungsprogramme. Aus technischer Sicht ist dies die zweite Befahrung des Kreisstraßennetzes im Landkreis Ravensburg. Bereits 2016 fand eine solche Befahrung des Kreisstraßennetzes statt, weshalb die Ergebnisse sehr gut vergleichbar sind und folglich wichtige Erkenntnisse zur Entwicklung des Kreisstraßennetzes liefern.

Mit einem Hightech Fahrzeug werden alle Kreisstraßen systematisch befahren und Unregelmäßigkeiten wie Rissen, alte Ausbesserungen, Spurrinnen und Schlaglöcher genaustens erfasst. Mit den detaillierten Ergebnissen ist einerseits feststellbar, auf welcher Straße die Bautrupps am vordringlichsten anrücken sollten. Andererseits kann abgeschätzt werden, wie sich der Zustand einer Straße in der näheren Zukunft voraussichtlich entwickeln wird.

Durch die Kooperation mit den Landkreisen Sigmaringen und Tuttlingen können insgesamt mehr Kilometer befahren werden, was die Basiskosten insgesamt senkt. Die Kosten für die Befahrung und Auswertung des Kreisstraßennetzes für den Landkreis Ravensburg betragen rund 110.000 €. Großen Wert wird bei der



Feststellung darauf gelegt, dass die bei der Befahrung eingesetzten Kameras ausschließlich auf die Straße gerichtet sind.

Landratsamt Ravensburg am Montag, 25.07.2022 geschlossen

Das Landratsamt Ravensburg bleibt am Rutenmontag, 25.07.2022 ganztägig geschlossen. Die Außenstellen sind geöffnet.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

SVLFG ermöglicht schnelle Umsetzung der „Anpassungsbeihilfe“ ohne Antrag

Mit zwei Hilfsprogrammen mit einem Volumen von insgesamt 180 Millionen Euro sollen die landwirtschaftlichen Betriebe unterstützt werden, die besonders von den Auswirkungen des Ukraine-Krieges betroffen sind (Pressemitteilung des Bundeslandwirtschaftsministeriums vom 20.06.2022). Die Voraussetzungen für die „Anpassungsbeihilfe“ sollen von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ohne Antrag geprüft und im September 2022 ausgezahlt werden. Nach dem Entwurf der „Verordnung zur Gewährung einer außergewöhnlichen Anpassungsbeihilfe für Erzeuger in bestimmten Agrarsektoren“ soll die SVLFG der Anspruchsprüfung die bei ihr zum 22. März 2022 erfassten Unternehmensverhältnisse der betroffenen Unternehmen (Unternehmerstatus, Flächen- und Tierzahlen) zugrunde legen. Die zusätzliche Prüfung der „Greening-Prämie in 2021“ soll über einen Datenaustausch mit den Stellen der Bundesländer, die für die EU-Agrarförderung zuständig sind, durchgeführt werden. Eine Antragstellung für die „Anpassungsbeihilfe“ wird nicht erforderlich sein. In der verbleibenden Zeit wäre ein antragsbasiertes Verfahren nicht zu realisieren.

Bis Ende Juli 2022 werden die rechtlichen Voraussetzungen für die „Anpassungsbeihilfe“ geschaffen. Aktuelle Informationen wird die SVLFG laufend unter www.svlfg.de anbieten.

Den Baum vor der Fällung richtig einschätzen

Eine neue Präventionsbroschüre der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) erklärt die sieben wichtigen Merkmale der Baumbeurteilung.

Angenommen Sie möchten einen Baum fällen: Wissen Sie, was am Baum anzusprechen ist, was sie im Blick haben müssen? Kennen Sie die sieben Merkmale, die zu beachten sind, damit die Baumfällung sicher gelingt? Die Erfahrung zeigt, dass der Baumbeurteilung vor der Fällung oft zu wenig Beachtung geschenkt wird. Die traurige Konsequenz: Viele schwere und tödliche Arbeitsunfälle bei der motormanuellen Fällarbeit lassen sich nicht zuletzt auf Mängel bei der Baumbeurteilung zurückführen.

Inhalte der Broschüre

Mit der neuen Präventionsbroschüre „B47 - Baumbeurteilung“ gibt die SVLFG den Leserinnen und Lesern einen kompakten Leitfaden an die Hand, der hilft, den sieben Merkmalen einer Baumbeurteilung die nötige Beachtung zu schenken:

- Baumhöhe
- Baumkrone
- Äste
- Stammverlauf
- Gesundheitszustand
- Stammdurchmesser
- Nachbarbäume und Umgebung

Fotos, Cartoons und leicht verständliche Erläuterungen helfen, zu fallende Bäume richtig einzuschätzen und daraus folgernd die passenden Werkzeuge und Techniken für die Fällarbeit aus-

zuwählen. Darum ist die Baumbeurteilung wichtig Jeder Baum ist individuell in seiner Merkmalsausprägung, keiner ist wie der andere. Daher ist die Beurteilung des Baumes vor der Fällung grundlegend für die Arbeitssicherheit. Die Ansprache, also das Erkennen und das Einschätzen der relevanten Baummerkmale, ist deshalb die wichtigste Maßnahme vor der Fällung. Ihr Ziel ist es, zu beurteilen, wie der Baum sicher gefällt werden kann. Broschüre kostenlos anfordern

Die SVLFG-Broschüre kann unter www.svlfg.de/b47 kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden. Druckexemplare können telefonisch unter 0561 785-10339 oder online über die Seite www.svlfg.de/broschueren-bestellen anfordern.

SVLFG auf der INTERFORST Die richtige Baumbeurteilung ist auch ein Themenschwerpunkt am Messestand der SVLFG auf der INTERFORST vom 17. bis 20. Juli 2022 in München. Die Besucherinnen und Besucher erwarten Praxisvorführungen zur Baumfällung, eine Umfrage zur Netzverfügbarkeit, Informationen zur Stockbeurteilung sowie Baumkletter-Vorführungen und noch einiges mehr.

Die SVLFG präsentiert sich in Halle B6 am Stand Nr. 12 sowie auf dem Freigelände F8.

AUS DEM UMLAND

Landratsamt Ravensburg

Landkreis Ravensburg setzt Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung - Aktion „Gelbes Band“ an Obstbäumen und Sträuchern lädt zum Pflücken ein

Der Landkreis Ravensburg setzt ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung. Alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Obstbäumen und Sträuchern, die mit der Ernte nicht hinterherkommen, werden eingeladen, diese mit einem gelben Band am Stamm zu markieren. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass das Obst kostenlos und ohne Rücksprache geerntet werden darf. Wer bei dem Ernteprojekt „Gelbes Band“ teilnehmen möchte und Papierbänder benötigt, darf sich bei seiner Stadt oder Gemeinde melden und erhält dort kostenlos gelbe Bänder, die vom Landkreis zur Verfügung gestellt werden.

Das Abernten auf dem fremden Grundstück erfolgt auf eigene Gefahr. Der Baum oder Strauch darf dabei weder Schaden nehmen, noch das Grundstück verschmutzt werden.

Selbsthilfegruppe für „Verlassene Eltern und Großeltern“ sucht weitere Mitglieder

Wenn erwachsene Kinder plötzlich den Kontakt abbrechen, fallen Eltern in ein tiefes Loch. Zunehmend mehr Eltern sind betroffen von Angst, Selbstvorwürfen, innerer Not und vielen Fragen, auf die sie keine Antwort finden.

Die Selbsthilfegruppe für „Verlassene Eltern und Großeltern“ wendet sich an Eltern, Adoptiv- und Stiefeltern, auch einzelne Elternteile und Großeltern, die durch den Kontaktabbruch eines Familienmitglieds einen sehr tiefen Einschnitt in ihrem Leben erfahren. Das Suchen nach möglichen Antworten, das (Wieder) Finden von Hoffnung, Mut, Kontakten und von Lebensfreude ist dabei ein wichtiger Bestandteil der Gruppe. Die Treffen bieten einen vertraulichen Rahmen, Trauer, Unverständnis, Enttäuschung und Wut zu verarbeiten und gleichzeitig Einsichten zu gewinnen, damit umzugehen. Im Erfahrungsaustausch helfen die Mitglieder einander mit der schmerzhaften Situation umzugehen und Wege zu finden, damit zu leben. Für die bereits bestehende Selbsthilfegruppe werden weitere Mitglieder gesucht! Wenn Sie sich angesprochen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, zu unseren Treffen hinzuzukommen.



Die Selbsthilfegruppe trifft sich an jedem 3. Donnerstag im Monat im Familientreff der Caritas Bodensee-Oberschwaben in Ravensburg.

Bitte nehmen Sie vorher Kontakt auf zu S. Baumann (Tel. 0176-98 67 9014) oder zur Kontaktstelle für Selbsthilfe (Tel. 0751-85-3119 oder kontaktstelle-selbsthilfe@rv.de).

Telefonaktion für pflegende Angehörige am 19.07.2022 von 17 - 19 Uhr

Der größte „Pflegedienst“ in Deutschland sind die pflegenden Angehörigen. Sie pflegen über vier Millionen Pflegebedürftige, die im Alltag mehr oder weniger auf Hilfe angewiesen sind, in ihrer häuslichen Umgebung. Alles soll so organisiert sein, dass die Betroffenen so lange wie möglich zu Hause bleiben können. Hierbei stoßen die Pflegenden immer wieder auf neue Fragen und Probleme.

In den Zeiten der Pandemie ist es für pflegende Angehörige immer schwieriger geworden, an wichtige Informationen zu kommen, jedoch hat sich der Beratungsbedarf rund um die Pflege in den letzten Jahren nahezu verdoppelt. Insbesondere wenn die Pflegesituation neu entstanden ist, bringt dies viele Fragen und ungelöste Probleme mit sich.

Während der Telefonaktion der Kommunalen Pflegekonferenz (KPK) des Landkreises Ravensburg besteht die Möglichkeit, diese Fragen zu stellen. Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Pflege bieten eine allgemeine Beratung zu diesem Thema an. Ebenfalls können gezielt Fragen wie beispielsweise zum Thema Wohnen, Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, finanzielle Unterstützung und Entlastung durch Gesprächsgruppen gestellt werden.

Die Telefonaktion findet am Dienstag, den 19.07.2022 von 17 - 19 Uhr statt. Unter der Nummer 0751/85-3322 erreichen Sie folgende Experten und Expertinnen: Stefan Löffler (Pflegestützpunkt des Landkreises), Stefanie Wagner (Compass Pflegeberatung), Felix Brummbauer (AOK Bodensee-Oberschwaben) und Gabriela Medesan (Sozialstation Schlier).

Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.

hält Jahreshauptversammlung 2022 ab, zieht positive Bilanz und stellt Weichen für die zukünftige LEADER-Periode.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung in Beuren zog die LEADER-Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu eine stolze Bilanz der siebenjährigen Förderphase. Aus den 4,1 Mio. € Zuschussmitteln der Europäischen Union und des Landes konnten in 58 Projekten über 14 Mio. € Investitionen in der Region umgesetzt werden. Von der Unterstützung der Allgäuer Genußmanufaktur bis zu manchem REGIONALMATEN sind in beinahe jeder Mitgliedsgemeinde Projekte zur Förderung der ländlichen Struktur entstanden. Hinzu kommt noch das Förderprogramm Regionalbudget für Kleinprojekte, das seit drei Jahren mit jährlich 200.000 € ausgestattet ist und sich wegen der Zuschuss-höhe von 80 % höchster Beliebtheit erfreut.

Geschäftsführer Clemens Stadler zeigte sich gegenüber den rd. 40 anwesenden Mitgliedern stolz über das Erreichte und konnte vom Abschluss der umfangreichen und durch die Pandemie etwas schwierigen Vorbereitungen für die Neubewerbung in eine neue Förderperiode berichten. Schön sei, dass die Teilnehmerregion noch einmal gewachsen sei und mit Achberg, Neukirch, Grünkraut, Schlier und Rot an der Rot weitere Gemeinden auch aus den benachbarten Landkreisen hinzugestoßen seien. Ein besonderer Schwerpunkt soll künftig bei allen Projekten noch mehr der Klima- und Ressourcenschutz sein. Mit einer Entscheidung des Landes, ob das Württembergi-

sche Allgäu wieder LEADER-Region sein wird, ist im Spätherbst 2022 zu rechnen.

Veränderungen gab es auch im Vorstand des Vereins: Mit dem Achberger Bürgermeister Tobias Walch wurde als Nachfolger des Aitracher Bürgermeisters Thomas Kellenberger ein neuer stellvertretender Vorsitzender gewählt. Thomas Kellenberger trat nach sechs Jahren aktiver Arbeit nicht mehr an und wurde vom Vorsitzenden Dieter Krattenmacher mit großem Lob und Dank verabschiedet. Tobias Walch freute sich über das einstimmige Votum und kann nun seine Erfahrungen mit dem LEADER-Programm bei seiner früheren Tätigkeit im Landkreis Lindau einbringen.

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 15. - 24. Juli

Freitag, 15. Juli

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 17. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 21. Juli

07:50 Uhr Schülertagsgottesdienst

Sonntag, 24. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken:

Freitag, 15. Juli

Jahrtag für:

Willi Bartosch und verstorbene Angehörige,

Anton Kempfer

Gebetsgedenken für:

Aloisia Kempfer

Aus den Pfarrbüchern

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Marah Marie und Jakob David Höß

Herzlich willkommen in unserer Pfarrgemeinde.

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

(Eph 2, 8)

**Gottesdienste und Veranstaltungen****Freitag, 15. Juli**

- 09.00 Uhr Wittwaiskirche Morgengruß mit den Kindern vom Kindergarten Arche Noah
- 14.30 Uhr Wittwaiskirche Tauf- und Abendmahlsgottesdienst von Konfi3 Kind:
Baldur Emmerich-Budin (Hönig)

Sonntag, 17. Juli

- 09.15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst im Freien:
Tag der Gerechtigkeit
(Brennecke/Hauf/Stübing)
Musikalische Gestaltung:
Posaunenchor, anschließend Einladung zum Kirchencafé
- 10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell Gottesdienst (Rose)
- 10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Stiehler)
- 11.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl
Diamantene Hochzeit
Achim und Hanna Blocher

Dienstag, 19. Juli

- 16.15 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Kinderkantorei
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Posaunenchor

Mittwoch, 20. Juli

- 19.00 Uhr Friedenskirche Amtzell Friedensgebet

Donnerstag, 21. Juli

- 17.30 Uhr Wittwaiskirche Jungschar Felsenkinder,
wöchentliches Treffen.
- 19.00 Uhr Wittwaiskirche Ökumenisches
Friedensgebet

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet

Freundschaftsbank im Garten der Begegnung startet wieder. Komm setz dich zu mir... „hören, zuhören, dazugehören“
mittwochs

10:30 Uhr - 11:30 Uhr Erwachsene hören Erwachsenen zu

freitags

17:00 Uhr - 18:00 Uhr Jugendliche hören Kindern und Jugendlichen zu

freitags

18:00 Uhr - 19:00 Uhr Erwachsene hören Erwachsenen zu.

Vakatur:

Das Pfarramt in Amtzell/Friedenskirche und das Pfarramt/Stadtkirche sind derzeit nicht besetzt.

Bis zum Ende der Vakaturen vertritt Pfarrerin Friederike Hönig die Vakanten Seelsorgebezirke.

Sie ist erreichbar unter Tel. 07522 / 6210 und friederike.hoenig@elkw.de.

Das Gemeindebüro erreichen Sie wie unten aufgeführt.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, evtl. ergeben sich kurzfristig Änderungen: www.evkirche-wangen.de und <https://www.elk-wue.de/corona>.

Evang. Pfarramt Wittwais

Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Di bis Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Do auch 14 - 16 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Telefon: 07522 2324 gemeindebuero.wangen@elkw.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**Zehn Jahre Jugendgemeinderat**

Die Stadt Wangen im Allgäu hat seit zehn Jahren einen Jugendgemeinderat. Als 2012 zum ersten Mal die neue Jugendvertretung als politisches Gremium gewählt wurde, war es neben Weingarten und Isny die Nummer drei in der Region. Nun hat die Stadt Wangen alle Jugendgemeinderäte eingeladen und an die 30 waren am Freitagabend am Ende auch gekommen. Oberbürgermeister Michael Lang begrüßte sie gemeinsam mit Vertretern der Fraktionen im Gemeinderat und zweier SPD-Vorstände im ehemaligen Baumwolllager in der ERBA. Ebenfalls mit dabei waren Alexandra Weidmann und Marina Schmid, die von Beginn an die Arbeit des Jugendgremiums organisierten. Spannend war zunächst die Vorstellungsrunde, weil sich lange nicht alle Anwesenden kannten oder erkannten. Mit am weitesten dürfte die Anreise für Laura Reutemann gewesen sein. Sie verbrachte zuletzt Zeit in Charleston, South Carolina, als Teaching Assistant und war tags zuvor zurückgekommen. Auch Anna Kalhorn legte einen vergleichsweise weiten Weg zurück. Sie forscht in Wien in Sachen Stadtplanung. Beide gehörten dem ersten Jugendgemeinderat an, der 2012 an den Start ging. Samuel Jungblut, aus dem zweiten Jahrgang, hat sich als Polizist vor nicht allzu langer Zeit von Stuttgart nach Wangen versetzen lassen. Für sich und seine Familie sucht er derzeit eine Wohnung vor Ort. Jakob Vochezer studiert Politik und Verwaltungswissenschaften und macht momentan ein Praktikum bei der Stadt Wangen. OB Lang bescheinigte ihm viele Kenntnisse, die er auch schon als Jugendgemeinderat erworben hat. Angesichts von Julian Weber, der von 2013 bis 16 im JGR mitwirkte und heute Teil der GOL-Fraktion im Gemeinderat ist, äußerte er die Hoffnung, dass irgendwann lauter frühere Jugendgemeinderäte bei den Kommunalwahlen kandidieren.

Die jungen Gäste nutzten prompt die Chance zum Austausch und zum Netzwerken. Denn auch dazu lud OB Lang die jungen Leute ein. Er erinnerte an die Initiatoren, die die ersten Wahlen überhaupt ermöglichten. Denn sie alle arbeiteten an dem Konzept der Jugendvertretung mit, wissend, dass sie zu alt sein würden, um darin mitzuwirken. „Es braucht immer Initiativen, damit etwas entstehen kann“, sagte OB Lang.

Bei der Runde über das Landesgartenschau Gelände staunten die jungen Leute nicht schlecht, was sich hier getan hat und noch tut. Patricia Hack, ebenfalls aus dem ersten JGR-Jahrgang, erzählte, dass sie als Schülerin einmal bei einer Übung des Katastrophenschutzes als „Opfer“ im Bereich der alten Arbeiterhäuser war. Sie fand es sehr erstaunlich, wie sich das Areal entwickelt. OB Lang hob jene Punkte besonders hervor, die junge Menschen interessieren könnten: Sportanlagen wie die neue, im Bau befindliche Reitanlage, die Spielplätze, der geplante Aussichtsturm, der DAV-Kletterturm, die Anlagen, die im Sportpark entstehen und die neuen Radwegverbindungen. Die Führung endete im Alten Feuerwehrhaus. Nach einem kurzen Imbiss traf sich die Jugend zum eigenen Programm im Jugendhaus.

Rückblick auf 10 Jahre Jugendgemeinderat

78 junge Leute stellten sich im Februar 2012 zur Wahl, weil sie als „Stimme der Jugend“ zu bestimmten Fragen im Gemeinderat auftreten und Ansprechpartner für die Verwaltung sein wollten. „Die Initiative für die Etablierung eines Jugendgemeinderats ging 2011 von Jugendlichen aus. Allen voran Manuel und Mike Hengge, Linda und Sarah Kempter, Tobias Dlugosch und Kevin Joder kamen auf die Stadt mit diesem Anliegen zu“, erzählt Alexandra Weidmann, die das Projekt Jugendgemein-



derat von Beginn an betreut hat. Gemeinsam mit den jungen Leuten sowie ihrem Kollegen im Jugendhaus, Jörg Rettenmaier, dem damaligen Hauptamtsleiter Hermann Weinschenk, dem Kultur- und Sportamtsleiter Hermann Spang und der Praktikantin Sarah Rapp wurde bei diversen Sitzungen die Satzung konzipiert, die vom Gemeinderat schließlich verabschiedet wurde. Sie legt den JGR als politische Jugendvertretung fest. Dann ging es an die Wahlvorbereitungen.

Von Beginn an waren die Rektoren der Wangener Schulen starke Unterstützer des neuen Jugendgremiums. Denn es sind nicht nur Wangener Jugendliche, die sich aufstellen lassen und die wählen können. Beides ist auch für Jugendliche möglich, die auswärts wohnen, aber in Wangen zur Schule gehen und damit auch sehr viel Zeit in der Stadt verbringen. „Ohne Schulleiter keine Wahlen“, summiert Alexandra Weidmann den wertvollen Einsatz der Schulleitungen. Denn die Jugendlichen dürfen im Unterricht für den JGR werben, wenn Wahlen anstehen und es wird auch in den Schulen gewählt. Und sie dürfen auch während der Unterrichtszeit an Veranstaltungen teilnehmen. Ein Beispiel sind die Veranstaltungen „Schule trifft Rathaus, zu denen die Landeszentrale für politische Bildung Schülerinnen und Schüler und Vertreter der Stadt Wangen einlädt, die dann auch von Jugendgemeinderäten unterstützt werden.

Oberbürgermeister Michael Lang machte von Beginn an deutlich, dass ihm sehr an dieser „Stimme der Jugend“ liegt und er sie in jeder Weise unterstützt. So gab er schon dem ersten JGR auf den Weg mit: „Ich hoffe, dass Sie viel Freude in Ihrem Amt haben und wir gemeinsam etwas bewegen können.“

Inzwischen gehört zum Start jeder JGR-Legislaturperiode auch ein Hüttenaufenthalt. Bei dieser Klausur, die von der Landeszentrale für politische Bildung unterstützt wird, lernen die jungen Leute, was ihre Aufgaben in dem Gremium sind und wie sie sich Gehör verschaffen können. Normalerweise kommt Oberbürgermeister Michael Lang dazu, berichtet aus der Welt der Kommunalpolitik und erklärt, was in Wangen gerade wichtig ist. Alexandra Weidmann hat beobachtet, dass dieses Zusammentreffen den jungen Leuten vor allem die Scheu nimmt, auf den OB zuzugehen.

Zwei Jugendgemeinderäte haben das Recht im Gemeinderat am Ratstisch zu sitzen und bei Themen, die Kinder, Jugendliche und Schulthemen berühren, auch zu sprechen. So waren sie zum Beispiel eingebunden bei Schulbau-Fragen, wie an der Johann-Andreas-Rauch-Realschule, bei der Schulentwicklung insgesamt und sehr engagiert auch im Vorfeld der Sanierung des Freibads Stefanshöhe. Der JGR startete dazu eine Umfrage um festzustellen, welche Attraktionen die Jugendlichen im Bad gerne hätten. Jedes der fünf Gremien suchte sich nach Möglichkeit ein Projekt, das umgesetzt wurde. Der Grillplatz beim Jugendhaus gehörte ebenso dazu, wie das Kleiderkarussell, das die Jugendlichen im Jugendhaus organisierten. Dazu gehörten auch Abende zu den verschiedensten Wahlen. In lebhafter Erinnerung blieb vielen Anwesenden ein Abend zu den Kommunalwahlen 2014, bei dem die Jugendlichen Kandidaten der verschiedenen Parteien im Jugendhaus auf den Zahn fühlten. Aber auch jetzt in Corona-Zeiten, als die US-Wahlen auf dem Plan standen, stellten Vertreter des JGR die Besonderheiten des dortigen Wahlsystems vor. Corona zwang sie wie so oft in dieser Zeit zur Zoom-Konferenz.

Als starke „Stimme der Jugend“ ist der Jugendgemeinderat zunehmend auch außerhalb des kommunalen Feldes gefragt. So traten Lukas Häring, Pia Wiltsche und Paul Gschwentner beim Europatag im Vorfeld der Europawahl 2019 auf. Sie machten deutlich wie wichtig ihnen ein weltoffenes Europa ist.

Zu den besonderen Höhepunkten gehörten von Anfang an Fahrten nach Berlin in den Bundestag auf Einladung der Abge-

ordneten Agnieszka Brugger. Dabei standen immer spannende Besuche im Parlament und ein Blick hinter seine Kulissen auf dem Programm. Aber auch sonst lieferte die Hauptstadt den jungen Wangenern stets jede Menge beeindruckender Erlebnisse. Später fuhren die Jugendgemeinderäte auch in die Partnerstadt Prato, wo jeweils Kontakte zu jungen Leuten geknüpft wurden und wo sie Einblicke ins Leben der jungen Italiener nehmen konnten. Gerade vor Kurzem waren einige JGR-Mitglieder dort und kamen mit einem Rucksack voller Erlebnisse und Eindrücke zurück.

Leistungsgemeinschaft Handel und Gewerbe e.V.

Händlerflohmart und Salsanacht locken wieder

Wangen im Allgäu lädt am Freitag, 15. Juli 2022, zum Händlerflohmart und zur Salsanacht ein.

Ein schöner Tag lockt also, um unter freiem Himmel zu bummeln, einzukaufen und zu feiern. Die Geschäfte in der Wangener Altstadt nutzen den Händlerflohmart jedes Jahr, um ihre Lager zu räumen. Das bedeutet auch: im Angebot sind neue Artikel – sehr oft zum absoluten Schnäppchenpreis. Da finden sich viele tolle Angebote vom Gürtel, über Handtaschen, Schuhe, Mode, Wohnaccessoires oder Bücher und vieles mehr. Manchmal bieten Händler auch nicht mehr gebrauchte Regale oder andere Einrichtungsgegenstände an.

Ab 10 Uhr wird an den Flohmarktständen in der ganzen Stadt verkauft. Kundige Händlerflohmartbesucherinnen und -besucher sehen sich meistens schon vorzeitig um, damit sie zugreifen können, wenn die Gelegenheit sich bietet. Es lohnt sich von Jahr zu Jahr mehr, beim Händlerflohmart auf Schnäppchensuche zu sein, denn immer mehr Wangener Fachgeschäfte nehmen teil. Das Angebot ist riesig. Es gibt eigentlich nichts, was nicht gibt.

Die Leistungsgemeinschaft Handel und Gewerbe e.V., steht hinter der Organisation dieses Tages, der jedes Jahr Scharen von Besuchern nach Wangen bringt. Ihr Geschäftsführer Christoph Morlok freut sich: „Es ist toll, dass vor den meisten Geschäften ein Flohmarktstand zu finden ist. Das macht das Bummeln immer attraktiver“, sagt Morlok.

Der Tag klingt mit der Salsanacht aus, die den Wangener Marktplatz in ein Meer aus Salsatänzern verwandelt. Zunächst zeigt ab 18 Uhr die Salsaschule Salsa Fusion ihre Choreografien. Für die heiße Musik sorgt mit „Son Pa Ti“ die legendäre Band mit Spitzenmusikern aus der Region und aus der Karibik. Ab 19 Uhr stehen sie auf der Bühne vor dem Rathaus und holen mit ihren Rhythmen das tanzbegeisterte Publikum von den Sitzen.

Für Genuss sorgt nicht nur die Musik, sondern auch das kulinarische Angebot rund um den Platz, das stark karibisch inspiriert ist.

Info: Der Händlerflohmart beginnt um 10 Uhr und endet um 18 Uhr. Die Salsanacht läuft von 18 bis 23 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos auch zur Einkaufsstadt Wangen gibt es unter www.wangen-punktet.de

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo)

Maskenpflicht in Bus und Bahn jetzt einheitlich

Bayern und Baden-Württemberg schreiben medizinische Masken vor

Seit dem vergangenen Wochenende genügt auch im bayerischen Teil des bodo-Verbundgebiets bei der Mitfahrt in Bussen und Bahnen sowie beim Aufenthalt an Haltestellen und Bahnhöfen das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske. Bisher hatte der Freistaat im öffentlichen Nahverkehr FFP2-Masken vorge-



schrieben, die einen besonders hohen Schutzstandard erfüllen. Zu den medizinischen Masken zählen auch so genannte OP-Masken. Somit gelten nun auf den Linien in Bayern dieselben Vorgaben wie bisher schon in Baden-Württemberg.

Landschaftserhaltungsverband (LEV) Ravensburg

LEV sucht Landwirt*innen für die Wildpflanzenvermehrung

Mit Erfahrungen aus Ackerbau oder Sonderkulturanbau sowie Interesse an der Vermehrung regionalen Saatgutes sind Sie der richtige Betrieb für uns! Unserem „südlichen Alpenvorland“ fehlt es an Landwirt*innen und Interessierten, die Gräser und Kräuter unserer heimischen Wiesenarten vermehren. Die Region benötigt diese dringend für ausgewogene Mischungen an Wildpflanzensaatgut.

Angesichts des Bundesnaturschutzgesetzes, laut dem ab 2024 nur noch gebietsheimisches Saatgut ausgebracht werden darf, und des Potenzials als mögliche Einkommensquelle für Ackerbaubetriebe organisierte der Landschaftserhaltungsverband (LEV) Ravensburg am 23.06.22 die Tagung „Regiosaatgutvermehrung im Südlichen Alpenvorland - Chancen und Herausforderungen beim Anbau von regionalem Wildpflanzensaatgut“ im Bauernhausmuseum Wolfegg.

Ziel dieser Tagung war es, Interessierte, insbesondere Betriebe aus Acker- oder Sonderkulturanbau zu gewinnen, die sich dieser großen Aufgabe annehmen möchten. Der LEV Ravensburg will den Einstieg mit Beratung und Sammlung des F0-Saatguts unterstützen.

Teil des Tagungsprogramms mit einem Vortrag waren u. a. die Praktiker Werner Kuhn und Stefan Schäfler (Saatgutvermehrung) sowie Johannes Rieger (Rieger- Hofmann GmbH).

An der Podiumsdiskussion beteiligten sich neben dem Bürgermeister von Kißlegg Dieter Krattenmacher auch Franz Schönberger (Bauernverband Allgäu- Oberschwaben) und Robert Bauer (Geschäftsführer LEV Ravensburg). Die Vorträge und Infostände sorgten für regen Austausch, konstruktive Diskussionen und Vernetzung unter den Teilnehmenden. Es ist geplant, eine Gruppe für Neueinsteigende zu gründen, die sich zukünftig zum Austausch und gemeinsamen Exkursionen treffen möchte. Wenn Sie sich für Saatgutvermehrung interessieren und Teil der Gruppe sein möchten, wenden Sie sich an info@lev-ravensburg.de mit Ihrem Namen, Adresse und E-Mail sowie gegebenenfalls Ihrer Organisation/ Institution.

Landratsamt Ravensburg

Fortbildung-Netzwerk Demenz: Kostenfreie Veranstaltungsreihe Demenz für Angehörige /

Zugehörige und ehrenamtlich tätige Personen von Menschen mit Demenz in Aulendorf

Eine 8-teilige kostenfreie Veranstaltungsreihe für Angehörige/Zugehörige und ehrenamtlich tätige Personen von Menschen mit Demenz bietet das Fortbildung-Netzwerk Demenz ab 27.09.2022, immer dienstags von 14 - 16.30 Uhr, im Kath. Gemeindehaus St. Marin, Kolpingstr. 4, in Aulendorf an.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Versorgung und die Lebensumstände für Menschen mit Demenz zu verbessern, Fragen zu klären, Angehörige und Ehrenamtlich tätige Personen zu stärken und so ein würdevolles Zusammenleben zu ermöglichen. Verschiedene Fachreferenten vermitteln Wissen und alltagstaugliche Hilfe für den Umgang mit Demenz. Schwerpunktmäßig werden die Themen: Das Krankheitsbild Demenz, Wertschätzender Umgang und Kommunikation mit demenzkranken Menschen, Informationen zu Hilfen und Angeboten im Landkreis/der Pflegeversicherung und verschiedene

Bewegungs- und Aktivierungsangebote behandelt. Das Fortbildung-Netzwerk Demenz im ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau, ist ein Angebot des Landratsamt Ravensburg. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung und Platzbestätigung möglich.

Wegen der Pandemie finden die Veranstaltungen auf Vorbehalt statt. Anmeldeschluss ist der 19. September 2022.

Informationen und Anmeldung:

Fortbildung-Netzwerk Demenz; Frau Marion Müller (Telefon 0751/7601-2040 (vormittags) /

E-Mail marion.mueller@zfp-zentrum.de)

Fortbildungsplanplan:

www.zfp-web.de/forschung-und-bildung/netzwerk-demenz

Regierungspräsidium Tübingen

Hochwasserschutz und Auenentwicklung in Wangen-Hiltensweiler

Landesbetrieb Gewässer beim Regierungspräsidium Tübingen hat mit Bau des Hochwasserschutzes in Wangen-Hiltensweiler begonnen

Vor wenigen Tagen fiel der Startschuss für die Baumaßnahme zum Hochwasserschutz Hiltensweiler. Im Auftrag des Landesbetriebs Gewässer beim Regierungspräsidium Tübingen wird in Wangen-Hiltensweiler der Hochwasserschutzdamm neu errichtet.

Der Hochwasserschutzdamm wird die Ortschaft Hiltensweiler vor zukünftigen 100-jährlichen Hochwässern der Oberen Argen schützen. Gleichzeitig wird der bestehende Argendamm gezielt geöffnet, da er stark durch Biber besiedelt und in seiner Funktion beeinträchtigt ist. Dadurch läuft bereits bei kleinen Hochwässern Wasser aus der Oberen Argen in die Talau. Auf dieser Fläche wird sich eine Auenfläche entwickeln, wie sie für natürliche Gewässer typisch ist.

Mit dieser Maßnahme wird die erfolgreiche Verbindung zwischen Hochwasserschutz und autotypischem Feuchtgebiet, in dem der Biber sich gezielt ausbreiten kann, ermöglicht. Am Projekt beteiligt ist auch die Stadt Wangen im Allgäu, die sich mit den generierten Ökopunkten einbringt. Bis im Herbst 2022 soll die rund eine Million teure Maßnahme abgeschlossen werden.

Thüga Energie

Vereine können sich eine Finanzspritze holen!

Mit 10.000 Euro unterstützt die Thüga Energie erneut die Vereinsarbeit in der Region. Der regionale Energieversorger hat dazu einen Wettbewerb für Vereine, Initiativen und Organisationen gestartet, die in den Bereichen Sport, Kultur oder Soziales aktiv sind.

Eine Teilnahme ist unter www.thuega-energie.de/Vereinswettbewerb mit konkreter Projektbeschreibung und Foto möglich. Über die Gewinner wird auf der Homepage der Thüga Energie öffentlich abgestimmt. Bewerbungs- und Abstimmungsfrist enden zeitgleich am 31.08.2022.

Regierungsbezirk Tübingen e. V.

„Wer liest, gewinnt.“ - Sommer-Lese-Aktion HEISS AUF LESEN© startet am 11. Juli 2022

Ab Montag, 11. Juli bis einschließlich Samstag, 24. September 2022 wird die erfolgreiche Leseclubaktion HEISS AUF LESEN© bereits zum achten Mal im Regierungsbezirk Tübingen angeboten. Kinder und Jugendliche können sich in ihrer Bibliothek aus zahlreichen Büchern spannende, lustige, gruselige, romantische oder auch abenteuerliche Geschichten ausleihen. Besonders beliebt sind auch die Leseclub-Treffen in den Bibliotheken für den Austausch über das Gelesene oder einfach zum Abhängen beim gemeinsamen „Lese-Chillen“. Zum Abschluss der



Leseclubaktion haben alle Kinder und Jugendliche die Chance, tolle Preise zu gewinnen.

„Ziel der Aktion in den Sommerferien ist, dass Kinder und Jugendliche mit Freude lesen und darüber erzählen und dass so ihre Lese- und Sprachfähigkeit spielerisch gefördert wird,“ so Regierungspräsident und Schirmherr von HEISS AUF LESEN© im Regierungsbezirk Tübingen Klaus Tappeser.

Kinder und Jugendliche können sich kostenlos in teilnehmenden Bibliotheken als Clubmitglieder anmelden. Die Anmeldekarten für HEISS AUF LESEN© gibt es vor den Sommerferien in Schulen und in den Bibliotheken. Nach der Anmeldung bekommen jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Logbuch. Dieses begleitet die Kinder und Jugendlichen durch die Aktion.

37 Stadt- und Gemeindebibliotheken beteiligen sich in diesem Sommer im Regierungsbezirk Tübingen an HEISS AUF LESEN©. Die Leseaktion wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen koordiniert. Die Bilanz im vergangenen Jahr steigerte sich trotz Corona auf über 2.700 begeisterte junge Leserinnen und Leser, mit über 17.000 gelesenen und bewerteten Büchern. Dazu konnten fast 2.000 Urkunden an die lesebegeisterten Kinder und Jugendlichen verliehen werden.

HEISS AUF LESEN© 2022 findet in den Stadt- und Gemeindebibliotheken der folgenden Kommunen statt:

Albstadt, Bad Waldsee, Balingen, Berghülen, Biberach, Blaustein, Bodelshausen, Bodnegg, Dettingen a. d. Erms, Dußlingen, Eningen/Achalm, Friedrichshafen, Gomaringen, Hechingen, Kirchentellinsfurt, Langenau, Laupheim, Lichtenstein, Mössingen, Pfullendorf, Pfullingen, Ravensburg, Reutlingen, Riederich, Rottenburg, Salem, Schelklingen, Tettngang, Trochtelfingen, Tübingen, Überlingen, Uhltingen-Mühlhofen, Ulm, Uttenweiler, Wangen, Wannweil, Westerheim

Weitere Informationen gibt es auf der Seite

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt2/Ref23/Bibliothek/Literatur/Seiten/HAL.aspx>

Arbeitskreis Heimatpflege

„Zusammen Heimat gestalten zwischen Schwäbischer Alb und Bodensee“

Der Vorsitzende des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. Karlheinz Geppert und Regierungspräsident Klaus Tappeser präsentieren das neue Buch.

Zum Preis von 10 Euro kann das Buch über die Geschäftsstelle, die beim Referat kulturelle und soziale Infrastruktur, Krankenhausfinanzierung, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen des Regierungspräsidiums angegliedert ist, unter Heimatpflege-Tuebingen@rpt.bwl.de bezogen werden.

„Der Arbeitskreis gestaltet auf sehr unterschiedliche Art und Weise das gesellschaftliche und vereinspolitische Leben in unseren Gemeinden und Städten mit, und stärkt somit das Heimatgefühl. Die Mitglieder leisten durch ihre vielfältigen Aktivitäten einen wichtigen kulturellen Beitrag zur hohen Lebensqualität“, so Regierungspräsident und Schirmherr des Arbeitskreises Klaus Tappeser. Er bedankt sich bei allen Mitgliedern des Arbeitskreises für ihr ehrenamtliches Engagement: „Sie helfen mit, unsere Heimat zu erhalten und verantwortungsvoll weiterzuentwickeln.“

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des Arbeitskreises <https://heimatpflege-tuebingen.de>. Hier gibt es auch Neuigkeiten zum aktuellen Wettbewerb „Vorbildliches Heimatmuseum“ und zu den Heimattagen Baden-Württemberg in Biberach im Jahr 2023.

Hintergrundinformationen:

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. ist der Dachverband für rund 30 Mitgliedsvereine im Regie-

rungsbezirk Tübingen, die sich intensiv der vielfältigen Förderung von allem „Heimatlichen“ widmen.

Das Spektrum der möglichen Tätigkeitsbereiche ist dabei weit und umfasst unter anderem Bereiche wie: Pflege der Volksmusik, des Volkstanzes, des Chorgesangs, Förderung der Fastnacht, der Mundart und der Trachten, der Heimat- und Landesgeschichte, der Volks- und Landeskunde, der Heimat- und Freilichtmuseen, der Erhaltung historischer Bausubstanz oder auch Schutz und Pflege von Natur und Landschaft. Heimatpflege bedeutet für den Arbeitskreis, vorwiegend mit ehrenamtlichen Engagement den wiedererkannten hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengedrückten Welt verständlich zu machen.

Kindergarten Im Ebnet feiert 30. Geburtstag

Als der Kindergarten im Ebnet 1990 als Provisorium in den vormaligen Schulräumen im Ebnet untergebracht wurde, dachte niemand, dass er bis heute halten würde. Am Samstag wurde - pandemiebedingt - verspätet das 30-Jahr-Jubiläum mit einem Empfang und Sommerfest gefeiert.

Bei prächtigem Sommerwetter begrüßte die Leiterin des Kindergartens Teresa Fernandes neben Oberbürgermeister Michael Lang und Vertreterinnen der Stadtverwaltung vor allem Kinder, Eltern, Erzieherinnen und des sozialpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, Martinstorschule und weitere Netzwerkpartner. Sie lenkte den Blick auf die Einrichtung, die zunächst im Herbst 1990 mit zwei Gruppen startete und ein Jahr später um weitere drei als städtischer Kindergarten Im Ebnet vergrößert wurde. Die fünf Gruppen nutzten Räume, die zuvor Schulgebäude gewesen waren und zum benachbarten Kindergarten St. Monika gehörten. Inzwischen ist das Gebäude endgültig in die Jahre gekommen und krankt mal hier und mal da. Doch nun sei die Zeit absehbar: In drei Jahren soll der neue Kindergarten in den Auwiesen fertiggestellt sein und dann auch der Umzug stattfinden. Es komme nicht darauf an, wo man arbeitet, sagte Fernandes, sondern mit wem. So wurden im Kindergarten an die 1000 Kinder begleitet, immer in der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und in engem Austausch mit ihnen. Mit den Jahren wurden die Betreuungszeiten erweitert, Kernzeitenbetreuung und der Hort für die Grundschule eingeführt. So dankte Teresa Fernandes allen Netzwerkpartnern, die Teil des Erfolges waren und vor allem den Kindern: „Ohne euch hätten wir heute keinen Grund zu feiern.“

Elternsprecher David Schmitz gratulierte zum 30-jährigen Bestehens des Kindergartens, von denen er durch seine beiden Kinder sechs Jahre mitverfolgte. Vor allem die Erzieherinnen machen die Qualität der Einrichtung aus, denn sie förderten die Kinder kompetent und gestalteten den Alltag sehr lebendig. „Es ist eine tolle Einrichtung, in die wir gern unsere Kinder bringen“, sagte er.

Bevor OB Michael Lang das Wort ergriff, sang ein kleiner Kinderchor das Lied zum Kindergarten. „Der Kindergarten wird 30 Jahre alt, das hältst du ja im Kopf nicht aus...“ Kinder und Gäste waren gleichermaßen begeistert von Text und Gesang.

Auch OB Lang blickte zunächst auf die Anfänge des „Provisoriums“. Unter Einsatz 120.000 D-Mark wurden die alten Schulräume damals kindergartentauglich umgebaut, berichtete er. Dass die Räume mehr als 30 Jahre gebraucht würden, konnte damals niemand absehen. „Man kann hier wie bei der alten Sporthalle, die über 70 Jahre gehalten hat, sehen, dass in Wangen nichts länger hält, als ein Provisorium“, sagte er. Der Weg zum Neubau startet dieses Jahr. Und Lang gab sich optimistisch, dass dafür ebenso wie für die anderen Baustellen der Landesgartenschau 2024 leistungsfähige Firmen ihre Bewerbung abgeben würden. Er dankte der ganzen Gemeinschaft im Kin-



dergarten und darüber hinaus für ihr „positives Tun“ und übergab Blumen an Teresa Fernandes, Eisgutscheine für die Kinder und einen Geldbetrag, mit dem für den Kindergarten etwas Besonderes angeschafft werden kann.

Schließlich überraschten die Erzieherinnen ihre Chefin mit einem Blumengruß und warmherzigem Dank für die gemeinsame Arbeit, die Unterstützung und ein „immer offenes Ohr“. Am Nachmittag feierte der Kindergarten weiter mit einem großen Sommerfest.

ABSH e.V.

Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen 2022“ mit großer Hilfsmittelausstellung am Samstag, 23.07.2022

Nach 2011, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 bereits zum achten Mal veranstaltet die ABSH wieder unter der Schirmherrschaft des Balingen Oberbürgermeisters die größte Fachmesse dieser Art südlich von Stuttgart. Am Messetag werden namhafte Hilfsmittelfirmen ihre neuesten Produkte präsentieren. Die ABSH e.V. als Landesorganisation für Menschen mit Behinderung präsentiert sich und ihr reichhaltiges Angebot für Hilfesuchende aus ganz Baden-Württemberg. Mit dabei sind dieses Mal auch Verbände für Betroffene von Fibromyalgie, Burn-Out und Mobbing, die an Informationsständen ihr Angebot vorstellen. So bietet die wichtige Messe wieder ein großes Forum für Betroffene und Bevölkerung sich unverbindlich orientieren zu können. Selbstverständlich ist auch dieses Mal wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Die Veranstaltung bietet gute Möglichkeiten für die Besucher zur Begegnung und zum Austausch. Die Fachmesse Weiter-Sehen 2022 findet statt am Samstag, 23. Juli 2022 von 10 - 16 Uhr in der Eberthalle, Ebertstr. 24 in 72336 Balingen. Der Eintritt ist frei.

Ihre Unterstützung ist sehr wichtig

Um blinden und sehbehinderten Menschen, aber auch Menschen mit anderen Behinderungen nachhaltig helfen zu können sind solche Veranstaltungen sehr wichtig, nicht zuletzt, um diese über ihre Möglichkeiten zu informieren aber auch um die Bevölkerung auf die Belange von Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen. Zur Finanzierung solcher Projekte sind die Behindertenorganisationen wie die ABSH e.V. auch immer wieder auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Wir unterstützen darüber hinaus baden-württembergweit schon über 900 Menschen mit Seheinschränkung, helfen diesen bei der Bewältigung ihres Alltags und bei der Wahrnehmung ihrer Rechte. Unser oberstes Ziel ist es, dass alle wieder selbstbestimmt und selbständig am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und beruflichen Leben teilhaben können.

Die ABSH e.V. ist ein gemeinnützig und mildtätig anerkannter Verein und würde sich über Ihre Zuwendung und Unterstützung sehr freuen. Jede noch so kleine Spende hilft uns, Menschen in Baden-Württemberg zu helfen.

Unser Spendenkonto lautet:

Volksbank Albstadt eG

IBAN: DE25 6539 0120 0360 0690 02, BIC: GENODES1EBI

Internet: www.abs-hilfe.de

Empfang für Schülergruppe aus Prato im Rathaus

Austausch mit Schülerinnen und Schülern am Rupert-Neß-Gymnasium

Tilman Schauwecker hat als ehrenamtlicher Stellvertreter von Oberbürgermeister Michael Lang am Freitag Schülerinnen und Schüler des Rupert-Neß-Gymnasiums und aus Prato vom Gymnasium Livi im Rathaus empfangen.

Die jungen Prateser waren zum Gegenbesuch für einen einwöchigen Aufenthalt von RNG-Schülern in Wangen. Offiziell war der Austausch, in dessen Rahmen das Bogy-Praktikum gemacht werden sollte, wegen der Pandemie nicht möglich gewesen. Doch die Eltern organisierten ihn privat. So konnten die RNG-Schüler eine Woche in den Osterferien in Prato verbringen und interessante Einblicke gewinnen. Tilman Schauwecker hieß die Schülergruppe am Freitag stellvertretend für den zu dieser Zeit erkrankten Oberbürgermeister Michael Lang im Rathaus herzlich willkommen und freute sich, dass der Austausch allen Widrigkeiten zum Trotz möglich wurde. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von Italienischlehrer Hilmar Krauß.

Regierungspräsidium Tübingen

23,3 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Mit dem Ausgleichstock helfen wir Gemeinden bei der Realisierung unverzichtbarer kommunaler Infrastrukturmaßnahmen. Besonders Schulen und Kindergärten konnten dieses Jahr berücksichtigt werden.“

Unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser hat der Verteilungsausschuss „Ausgleichstock“ beim Regierungspräsidium Tübingen heute über das Förderprogramm für das Jahr 2022 entschieden. Insgesamt 23,3 Millionen Euro wurden im Regierungsbezirk Tübingen verteilt.

„Gerade in der derzeitigen, finanziell angespannten Situation unterstützen wir Kommunen über den Ausgleichstock, wo es uns möglich ist. Kommunale Pflichtaufgaben wie Schulen und Kindergärten haben wir bei der Mittelverteilung vorrangig berücksichtigt“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. In finanzschwachen Gemeinden können viele Maßnahmen nur mit Zuschüssen aus dem Ausgleichstock verwirklicht werden, da sie die finanzielle Leistungskraft der einzelnen Gemeinde auf Dauer übersteigen. Tappeser machte deutlich, dass der Ausgleichstock dem Ziel diene, gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen.

Mit dem Ausgleichstock unterstützt das Land Baden-Württemberg vor allem die Infrastruktur und die Wirtschaft der Gemeinden im Ländlichen Raum und leistet damit zugleich einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Regierungsbezirk Tübingen. Gefördert werden neben dem Neubau von öffentlichen Einrichtungen auch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an bestehenden öffentlichen Gebäuden. Investitionsschwerpunkt: Schulen und Kindergärten. In den wichtigen Pflichtaufgabenbereich „Bau und Sanierung von Schulen sowie von Kindergärten und Kinderkrippen“ mit dem Schwerpunkt „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder“ fließen rund 13,2 Millionen Euro, was 56,7 Prozent der Zuschüsse entspricht. Weitere Förderschwerpunkte stellen die Feuerwehrrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge mit 3,41 Millionen Euro beziehungsweise 14,6 Prozent der Zuschüsse, der Straßenbau mit 2,69 Millionen Euro beziehungsweise 11,5 Prozent der Zuschüsse, die sonstigen gemeindlichen Einrichtungen mit 1,44 Millionen Euro, 6,1 Prozent der Zuschüsse, sowie der Breitbandausbau und der Ausbau des Glasfasernetzes mit 0,9 Millionen Euro beziehungsweise 3,9 Prozent der Zuschüsse dar.

Hintergrundinformationen:

In jedem Regierungsbezirk wurde für die Verteilung der Ausgleichstockmittel ein Verteilungsausschuss gebildet. Dieser Ausschuss entscheidet über die jährliche Verteilung der Mittel im jeweiligen Regierungsbezirk. In diesem Verteilungsausschuss haben neben dem Regierungspräsidium Tübingen Vertreter des Gemeinde-, des Städte- sowie des Landkreistags



Sitz und Stimmrecht. Den Vorsitz führt Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Regierungsbezirk Tübingen stehen für das Förderjahr 2022 aus dem Ausgleichstock 23,3 Millionen Euro zur Verfügung. Hierfür hatten sich 142 Gemeinden mit 147 Anträgen und einer Antragssumme von rund 40,3 Millionen Euro beworben. Insgesamt 14 Anträge konnten nicht berücksichtigt werden.

Unter den Zuschussempfängern sind Kleinstgemeinden wie auch Städte vertreten. Die kleinste bezuschusste Gemeinde hat 147 Einwohner und die größte bezuschusste Stadt knapp 44.000 Einwohner. Das Spektrum bei Zuschusshöhe und Zuschuszzweck reicht von 15.000 Euro für den Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges über 310.000 Euro für die Erweiterung eines Kindergartens bis hin zu den beiden diesjährigen Spitzenreitern mit jeweils 500.000 Euro für einen Neubau einer Grundschule sowie für den Neubau eines Kinderhauses.

Eine Förderung durch Mittel aus dem Ausgleichstock setzt unter anderem voraus, dass die konkrete Maßnahme nach den Grundsätzen einer leistungsfähigen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltung geplant wurde.

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Peru/ Arequipa ist von 21.10 - 19.11.2022, Guatemala/Guatemala Stadt: 20.11. - 17.12.2022 und Brasilien Sao Paulo: 14.01. - 02.03.23. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld teilweise bis Ende September verlängert

Das Bundeskabinett hat die Verordnung zur Verlängerung der Zugangserleichterungen für den Bezug von Kurzarbeitergeld beschlossen.

Bis zum 30. September 2022 ist es weiterhin ausreichend ist, wenn in Betrieben mindestens 10 Prozent der Beschäftigten einen Arbeitsausfall von mehr als 10 Prozent haben. Zudem wird auf den Aufbau negativer Arbeitszeitsalden verzichtet. Diese Zugangserleichterungen umfassen auch Betriebe, die ab dem 1. Juli 2022 neu oder nach einer mindestens dreimonatigen Unterbrechung erneut Kurzarbeit anzeigen müssen.

Unverändert bleibt: Die Sozialversicherungsbeiträge werden für die ausgefallenen Arbeitsstunden bis maximal Juli 2023 zur Hälfte erstattet, wenn die Kurzarbeit mit einer beruflichen Weiterbildung verbunden wird, die bestimmte Voraussetzungen erfüllt.

Einige pandemiebedingte Sonderregelungen laufen aus

Einige der Sonderregeln sind zum 30. Juni 2022 ausgelaufen. Ab dem 01. Juli 2022 gelten wieder folgende Regelungen. Die Beschäftigten erhalten 60 Prozent des entfallenen Netto-Entgelts (Beschäftigte mit Kindern 67 Prozent) als Kurzarbeitergeld. Kurzarbeitergeld kann grundsätzlich bis zu 12 Monate bezogen werden. Der Zuverdienst aus einem seit Beginn der Kurzarbeit neu aufgenommenen Minijob wird auf das Kurzarbeitergeld angerechnet. Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter haben keinen Anspruch auf Kurzarbeitergeld.

Übersicht der Regelungen finden Sie unter:

www.arbeitsagentur.de/presse/spr-2022-32-sonderregelung-kug-bis-september-2022

Die wichtigsten Informationen zum Kurzarbeitergeld und zur Qualifizierung während Kurzarbeit sind auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt:

Übersicht der Regelungen

Zuletzt befristet bis zum 30. Juni 2022

Ab dem 01. Juli 2022

Bezugsdauer Bis zu 28 Monate, längstens bis 30. Juni 2022.

Bis zu 12 Monate

Bezugshöhe Ab dem 4. Bezugsmonat:

70/77* Prozent des entfallenen Netto-Entgelts bei Lohnausfall von mindestens 50 Prozent

Ab dem 7. Bezugsmonat:

80/87* Prozent des entfallenen Netto-Entgelts bei Lohnausfall von mindestens 50 Prozent

*Beschäftigte mit mind.1 Kind

60/67* Prozent des entfallenen Netto-Entgelts

*Beschäftigte mit mind.1 Kind

Minijob Hinzuverdienst aus einer geringfügigen Beschäftigung bleibt anrechnungsfrei

Hinzuverdienst aus einer geringfügigen Beschäftigung, die während der Kurzarbeit aufgenommen wurde, wird angerechnet
Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter

Bezug Kurzarbeitergeld möglich

Bezug Kurzarbeitergeld nicht mehr möglich

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Hohe Zahl an offenen Ausbildungs- und Arbeitsstellen

Ukraine-Krieg zeigt Auswirkungen auf den lokalen Arbeitsmarkt

Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist im Juni gestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren 11.973 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 648 mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit um 2.316 Menschen zurückgegangen (minus 16,2 Prozent).

„Der Arbeitsmarkt erholt sich weiterhin von den Folgen der Corona-Krise. Die Zahl der offenen Stellen ist weiterhin auf einem hohen Niveau und die Fachkräftenachfrage ungebremst“, bilanziert Katja Thönig, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg.

„Eine signifikante Änderung hat sich seit dem 1. Juni im Bereich der Jobcenter ergeben. Geflüchtete ukrainische Staatsangehörige können seither Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts und Beratung beispielsweise zu Sprach- und Integrationskursen erhalten. In weiteren Schritten erfolgt dann eine mögliche Vermittlung in den Arbeitsmarkt. Im Jobcenter erhalten sie alle Leistungen aus einer Hand“, erklärt Katja Thönig. Die Arbeitslosenquote lag im Juni bei 2,7 Prozent (plus 0,2 Prozentpunkte). Die Quote in Baden-Württemberg betrug 3,5 Prozent. Mit 2,1 ist der Bodenseekreis der zweitbeste Landkreis im Ländle. Spitzenreiter ist der Landkreis Biberach mit 1,9 Prozent.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen

Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Juni 11.973 Menschen ohne Arbeit, 5.559 Frauen und 6.414 Männer. Gegenüber dem Vormonat waren 648 Menschen mehr arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 5.456 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 6.517 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

Ausbildungsmarkt

Bis Juni haben die Arbeitgeber in der Region 5.119 Ausbildungsstellen gemeldet, 279 mehr als zum gleichen Zeitraum des Vorjahres. Davon sind aktuell noch 2.944 Lehrstellen unbesetzt.

Gleichzeitig haben sich bis Juni insgesamt 2.138 Interessierte für eine Berufsausbildung gemeldet. Das sind 102 mehr als im Vorjahr. Davon gelten 792 noch als unversorgt. Das bedeutet, sie haben noch keinen Ausbildungs- oder Studienplatz gefunden oder sich noch nicht für eine weiterführende Schule, einen Freiwilligendienst oder ähnliches entschieden.

Geflüchtete Menschen und Asylbewerber

Im Juni waren insgesamt 4.136 Ausländer arbeitslos gemeldet. 362 (plus 2) * davon stammen aus den Balkan-Ländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Serbien.

Die Staaten Afghanistan, Eritrea, Irak, Islamische Republik Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia, Arabische Republik Syrien sind statistisch in einer Gruppe zusammengefasst. Diese Gruppe umfasst 1.157 (plus 5) * arbeitslose Frauen und Männer.

61 (plus 7) * arbeitslose Menschen sind aus der Russischen Föderation und der 751 (plus 713) aus der Ukraine. * In Klammern ist die Veränderung der absoluten Zahlen zum Vormonat angegeben.

Um ein genaueres Bild der tatsächlich gemeldeten Menschen aus der Ukraine zu erhalten, ist die Zahl der Arbeitslosen alleine nicht aussagekräftig genug. Aktuell sind bei den Jobcentern in der Region 2.726 erwerbsfähige Personen gemeldet. Diese Zahl umfasst neben den Arbeitssuchenden und Arbeitslosen auch diejenigen, die keine Arbeit suchen, etwa weil sie Kinder betreuen, die Schule besuchen oder langfristig arbeitsunfähig erkrankt sind.

Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage

Unternehmen und Verwaltungen informierten im Juni über 2.094 neue, offene Stellen. Im gesamten Agenturbereich waren insgesamt 8.278 Stellen unbesetzt. Dies waren 1.800 mehr als im Juni 2021.

Die größte Zahl an offenen Stellen nach Berufsfeldern

Produktion, Fertigung, Rohstoffgewinnung: 2.746
Kaufm. Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus: 1.499
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit: 1.158
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung: 1.066
Bau, Architektur, Gebäudetechnik: 622

Kurzarbeit

Im Juni sind bei der Agentur für Arbeit 22 neue Anzeigen auf Kurzarbeit eingegangen. Darin wurde Kurzarbeit für maximal 183 Frauen und Männer angemeldet.

Für Dezember 2021 liegen endgültige Zahlen vor, da alle Melde- und Abrechnungsfristen inzwischen abgelaufen sind. Demnach haben im Dezember 1.355 Betriebe Kurzarbeit umgesetzt und mit der Agentur für Arbeit abgerechnet. Es befanden sich 7.667 Frauen und Männer in Kurzarbeit.

Landkreis Ravensburg

3.773 Arbeitslose (1.659 Frauen, 2.114 Männer), minus 20 zum Vormonat

Arbeitslosenquote im Juni: 2,3 Prozent

davon SGB II: 1.903 Menschen, minus 31 zum Vormonat



Schlangenwort

Die Buchstaben des Räselgitters ergeben eine natürliche Lichtquelle. Sie sind schlangenförmig zu lesen, das heißt, der nächste Buchstabe kann waagrecht, aber auch senkrecht folgen. Den Anfang müssen Sie selbst finden.

© DEIKE PRESS 744R33R3

Lösung: Frühlingssonne

Eisbärtraum

Für dein selbst gemachtes Eis am Stiel benötigst du Stieleisförmchen oder eine herkömmliche Eiwürfelform.

Du kannst zusammenmischen, was immer dir schmeckt.



Hier ein paar Ideen:

Für ein **Mango-Banane-Eis** mixe eine halbe Banane, eine Mango und eine Tasse Leitungswasser.

Für den **Schokokuss** gibst du 250 ml Sahne, 4 EL Zucker, 200 g Natur-Joghurt und 4 EL Nuss-Nougat-Aufstrich in eine Schüssel und verrührt alles mit dem Mixer. Die Masse in Eisförmchen füllen und einfrieren.

Am einfachsten gelingt das **Saфтеis**, zum Beispiel das „Fit“ Multivitamin mit einem Schuss Kirschsafft.



RÄTSELSPASS FÜR EIS-FANS



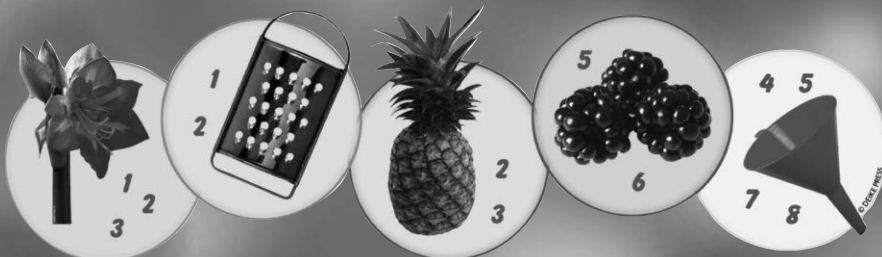
nord-amerikanisches Wildrind	ionische Insel	nobel	Leid zufügen	ein Pfeifen-tabak	Dichter	schwäbi-sche Land-schaft	niederl. Grenz-stadt an der Maas						
			Halb-gefro-renes			7							
Krän-kung, Affront			hierher		1		kurz für: an dem						
Bett-bezug		Eis-sorte			im Stil von (franz.)		Schön-ling (franz.)						
			Frucht-eis-sorte	Frucht-eis-sorte			4						
kleiner Raum		Frucht-eis-sorte	Abk.: Ess-löffel	<h2 style="text-align: center;">QUIZ</h2> <p style="text-align: center;">Wann wurde das „Eis am Stiel“ zum Patent angemeldet?</p> <p style="text-align: center;">A. 1867 B. 1905 C. 1932 D. 1947</p>				Auto-abstell-raum	franzö-sischer Maler, † 1919	Wachol-der-schnaps			
			6					Auto-abstell-raum	franzö-sischer Maler, † 1919	Wachol-der-schnaps			
Schnee-hütte der Eskimos	Vogelart	weib-licher franz. Artikel						Auto-abstell-raum	franzö-sischer Maler, † 1919	Wachol-der-schnaps			
		See-manns-gruß						schnell, schwung-voll	Eis-spezial-tät	Abk.: Not-ausgang			
einige		chem. Zeichen für Silber						Saug-strömung		5	Haupt-stadt Taiwans		
								florant. Kunst-samm-lung					
		beglei-tende Wagen-kolonne	chem. Zeichen für Radium	franzö-sisches Departement	Ost-euro-päerin	heutiger Name des antiken Thyrus	Vorname des Musikers Clapton						
franzö-sisch: Straße		Eis-sorte				3	Tanz-schritt (franz.)	unbe-stimmter Artikel					
Berg-stock der Albul-Alpen			latei-nisch: Sei gegrüßt		eigen-licher Name Defoes	Fluss in Italien	ge-schlossen	Antwort auf Kontra (Skat)					
	2		Ziffer-nennung (engl.)	chine-sischer Politiker (Peng)	Kapital-geber			8					
ein Billi-onstel		ein Kunst-stoff				Epi-demie							
Sommer-café						1	2	3	4	5	6	7	8

Die Felder 1 bis 8 nennen eine Eisspezialität.

697R102R1

REBUS

Welche Eisspezialität verbirgt sich hinter diesem Bilderrätsel?



Lösung Quiz: B. 1905
Lösung Rebus: Amarenabecher

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-70
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo 31,00 Euro.

IMMOBILIENMARKT



Ihre Baufinanziererin!

Bezirksleiterin Tanja Bernard
Tel: 07522-70 79 62- 0
Tanja.Bernard@lbs-sw.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Edelmetallshop Lindau (Bodensee) *Werte schaffen - Werte sichern*

An- und Verkauf von GOLD und SILBER in Barren- und Münzenform

- aktuelle Tagespreise • anonyme Tafelgeschäfte und individuelle Alternativen • keine Zusatzgebühren
- ideale Ersatzwährung und Vermögensschutz
- steuerbegünstigtes Silber • sofort verfügbar
- Edelmetalle steueroptimiert verschenken u. vererben.

Heute schon an morgen denken!
Wir beraten Sie gerne.

auf der Insel beim Milchpflanz - Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau (B)
Tel. 08382 2798290 · www.edelmetallshop-lindau.de

Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann!

gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blerch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blerch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

PflegeHilfe *Leben neu organisiert*

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause

Stundenweise Haushaltshilfe | 24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

***** Wohnimmobilien für vorgemerzte Kapitalanleger gesucht *****

Unsere bundesweiten Sachanlage-Kunden suchen ständig gepflegte Eigentumswohnungen sowie Ein- und Mehrfamilienhäuser, vorrangig im Raum Bodensee/Oberschwaben, ideal zur Vermietung. Vielleicht ist Ihre Immobilie genau das richtige für unsere Kunden?

Ihre Angebote richten Sie bitte gerne an Herrn Sven Gerber:
valvero Sachwerte GmbH NL Lindau
Zwanziger Str. 24, 88131 Lindau
☎ 08382 2798290 oder 0170 7067506
E-Mail: info@valvero.de
Berlin * Garmisch-Partenkirchen * Lindau (B)

Edelmetalle * Immobilien * Innovative Sachwertkonzepte

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 30/31 **- SENIOREN - MITTEN IM LEBEN**

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de